

WILLKOMMEN IN DER GLÜHWEINSAISON

Barock-weihnachtliches Flair zieht auf den diesjährigen Teschenmarkt und bietet neben Glühwein, Punsch und Bratwurst sehr viel mehr. S. 4



SAGENHAFTE FAMILIENSTADT IM LAUSITZER KRABAT- UND SEENLAND

AHOY!

MEINE STADT



LAUSITZ-CENTER
HOYERSWERDA

DIE ZAUBERHAFTESTEN
PRÄSENTE

GIBT ES NUR HIER!

3. & 17. 12.

VERKAUFSOFFENE
SONNTAGE 13-18 UHR

30. 11. - 23. 12.

WEIHNACHTSMARKT

WWW.LAUSITZ-CENTER.DE

INHALTS VERZEICHNIS

- 04** Barockes und Weihnachtliches am 3. Advent in der Altstadt
- 08** Übernachten im modernen Schick
- 11** Wünsche werden wahr
- 12** Frohe #WHYnacht
- 16** Saunieren und Schwimmen neben der Baustelle
- 20** Keine Zeit für Langeweile
- 24** Gemeinsam statt einsam
- 28** Starke Frauen in Hoyerswerda: Kinder sind ein tolles Publikum – und der Grund für ein ganz besonderes Hobby
- 32** Tierisch starke Partnerschaft
- 36** Mit Konfetti und Helau in die närrische Saison
- 38** LHV fightet für den Aufstieg in die Oberliga
- 40** Veranstaltungstermine von Dezember bis Februar



Zu Gast

08

Zwölf Gästewohnungen betreibt die Wohnungsgesellschaft in Hoyerswerda.



Schwimmen

16

Das 25-Meter-Becken des Lausitzbads ist seit Oktober wieder nutzbar.



In der Klinik

20

Praxisanleiterin Astrid Winkler zeichnet Kreativität und Vielseitigkeit aus.

IMPRESSUM

Herausg. arteffective/lausitzpromotion
 Lausitzer Platz 1 | Hoyerswerda
 Redaktion v.i.S.d.P. Siegbert Matsch,
 Angela Donath, Korina Jenßen,
 Constanze Knappe, Mirko Kolodziej
 Mit freundlicher Unterstützung durch den
 Marketingverein Familienregion HOY e.V.
 Titelfoto Gernot Menzel
 Anzeigen adm.hoy@ddv-mediengruppe.de | Tel. 03571 48705381
 Druck Druckhaus Scholz GmbH
 Pforzheimer Platz 8 | Hoyerswerda
 Auflage 10.000 Exemplare



Puppen

28

Simone Schmidt nimmt die Kinder mit in eine bezaubernde Welt.



BAROCK WEIHNA

Der Hoyerswerdaer Weihnachtsmarkt heißt seit einiger Zeit Teschenmarkt, weilte die Reichsfürstin Ursula Katharina von Teschen noch unter uns, würde sie sich den 15. bis 17. Dezember ganz dick im Kalender vermerken müssen: An diesem 3. Adventswochenende hätte sie im Herzen der Altstadt zahlreiche Verpflichtungen und würde mit ihren Hoyerswerdaern und den Besuchern ins Plaudern kommen.

Wir wissen, die Reichsfürstin, die der Stadt im frühen 18. Jahrhundert so viel Gutes angeidehen ließ, kann sich seit



Fotos: Gernot Menzel



ES UND WICHTLICHES

AM 3. ADVENT IN DER ALTSTADT

1743 nicht mehr unter das irdische Volk mischen. Doch wie in jedem Jahr wird uns an allen drei Weihnachtsmarkttagen eine hochherrschaftliche Dame begegnen, die der Reichsfürstin sehr ähnlich ist, die an sie erinnern soll und zugleich etwas glamouröses Flair in die Stadt bringen wird. Ihr zur Seite stehen selbstverständlich der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge und das sorbische Bescherkind, das auch in diesem Jahr nicht sprechen darf und wie immer sein Gesicht verbergen wird. Wir dürfen uns auf Gewohntes, Traditionelles und natürlich auch auf Neues freuen.

Wochen vor dem Weihnachtsmarkt, an einem trübem, verregneten Oktobermorgen, traf AHOY auf dem Hoyerswerdaer Marktplatz auf die drei Herren, die den Teschenmarkt für uns planen und vorbereiten: Es sind der Geschäftsführer der Lausitzhalle Dirk Rolka, der Verwaltungsleiter Steffen Schur und Nico Thäle – verantwortlich für Veranstaltungsmanagement – und damit auch für den Teschenmarkt.

AHOY wollte von Nico Thäle wissen, worauf wir uns in diesem Jahr besonders freuen dürfen. „Da möchte ich zuerst

das neue Erscheinungsbild der Markthütten hervorheben“, sagt er. „Sie werden ab diesem Jahr im barocken Stil dekoriert sein. Das schafft ein neues, einheitliches Erscheinungsbild und stellt zudem eine engere Verbindung zur Namensgeberin, der Reichsfürstin von Teschen her. Wir hoffen, damit echte Hingucker zu schaffen, welche die Besucher bei einem Heißgetränk und den weihnachtstypischen Leckereien anschauen und genießen können.“

Die Verantwortlichen in der Lausitzhalle machten sich auf die Suche nach einer Agentur, welche die barocke Gestaltungsidee aufnehmen und umsetzen könnte. Sie hatten ein Glück, in Dresden wurden sie fündig. Und: Es musste gar nicht allzu viel erklärt werden. Die Gestalterin ist mit Hoyerswerda bestens vertraut, schon vor der Wende, als die Stadt noch größer war und der Weihnachtsmarkt auch, war sie an der Ausgestaltung des festlichen Areals beteiligt. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an die großen und beliebten Sandmännchenfiguren aus jener Zeit, die den Weihnachtsmarktbummel damals zu einem Erlebnis werden ließen? Die Künstlerin arbeitete später als Bühnenbildnerin in der Semperoper oder bei der jährlichen Aschenbrödelausstellung in Moritzburg mit.

Attraktive Marktbuden allein sind jedoch noch kein Garant für eine heimelige Atmosphäre, das weiß Nico Thäle. Die barock gestalteten Hütten müssen belegt sein. Warmes Licht, passende Farbthemen, weihnachtliche Düfte und natürlich die stimmungsvolle Musik sollen darüber hinaus dafür sorgen, dass die Besucher am dritten Advent in die Altstadt spazieren.

Für die Tannenbäume sorgen das Team des Zentrenmanagements und die Baumschule Kmetsch. Hüttenbetreiber



und die Händler konnten ihren Bedarf bereits im Herbst anmelden. Zeiten, in denen auf Weihnachtsmärkten Geschenke in großer Zahl gekauft wurden, sind vorbei. Dennoch freuen sich die Besucher, Außergewöhnliches zu entdecken. In diesem Jahr könnte das der Bleistiftmacher sein. Hier kann man ihm nicht nur über die Schulter schauen, man darf sogar eine eigene Kreation herstellen und erwerben. Gleiches gilt für den Stand, an dem eine Seifensiedlerin ihr Handwerk vorstellt.

PROGRAMM TESCHEN- MARKT 15-17.12.

ERLEBEN SIE...

- Bleistiftmacher
- Holzdesign
- Kettensägenkünstler
- Weihnachtsmann
- Barockverein
- Streichelzoo von der Kinder- u. Jugendfarm
- Bescherkind

FREITAG, 15.12.2023

- 16.00 Uhr
Beginn des Markttreibens
- 17.00 - 17.30 Uhr
Formation des Orchesters
Lausitzer Braunkohle e.V.
- 17.30 Uhr
Eröffnung mit
Stollenanschnitt
- 18.00 Uhr
Weihnachtsmix mit
Deejay Marc Stone
- 19.15 Uhr
Björn Martins
Weihnachtssongs Live
- 20.15 Uhr
Weihnachtsmix mit
Deejay Marc Stone
- 22.00 Uhr Ende

SAMSTAG, 16.12.2023

- 14.00 Uhr
Beginn des Markttreibens
- 14.30 Uhr
Audienz der Reichsfürstin
& dem Barockensemble
- 15.30 Uhr
Programm kurfürstlich-
sächs. Barockensemble
- 16.30 Uhr
KummelBrass
- Weihnachtliche Livemusik
- 17:30 Uhr
Ehrung schönster Stand
- 18.30 Uhr
Weihnachtsmix mit
Deejay Romano
- 22.00 Uhr Ende

SONNTAG, 17.12.2023

- 14.00 Uhr
Beginn des Markttreibens
- 14.30 Uhr
Audienz der Reichsfürstin
& dem Barockensemble
- 15.30 Uhr
Programm kurfürstlich-
sächs. Barockensemble
- 16.30 Uhr
Weihnachtszaubershow
- 17.30 Uhr
Feuershow & Licht-Show
- 19.00 Uhr
Jagdhornbläser
- Weihnachtskonzert
- 20.00 Uhr Ende



Foto: Gernot Menzel

NICO THÄLE (MITTE)
VERANTWORTET ALS
VERANSTALTUNGS-
LEITER DER
LAUSITZHALLE DEN
TESCHENMARKT
IN HOYERSWERDA.
UNTERSTÜTZEND
STEHEN IHM
GESCHÄFTSFÜHRER
DIRK ROLKA (LINKS)
UND STEFFEN SCHUR
ZUR SEITE.

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren wird es auch wieder ein Bühnenprogramm mit Livemusik geben. Regionale Künstler und unsere Vereine werden an allen drei Tagen präsent sein.

Natürlich sind auch die Kulturschaffenden in der Kufa und im Schloss wieder mit dabei. Bitte versäumen Sie nicht, beiden Einrichtungen einen Besuch abzustatten. Märchenhaftes und Schmackhaftes finden Sie auch hier. Den Vereinen aus den Ortsteilen könnten Sie, wenn alles nach Plan läuft, auf der Bühne am Markt begegnen.

Bei aller Vorbereitung: Auf eines hat das Team der Lausitzhalle keinen Einfluss – auf das Wetter. Der „Schönwettervertrag“ den man beim Stadtfest scheinbar mit Petrus geschlossen hat, ist auf den Teschenmarkt nicht unbedingt übertragbar.

Dennoch: An allen Adventswochenenden dürfen Sie die Märkte in Dresden, Bautzen, Görlitz oder anderswo besuchen – am 3. Adventswochenende bleiben wir hier in Hoyerswerda und besuchen den Teschenmarkt. Die Reichsfürstin gibt sich für uns die Ehre.

ANZEIGE

Schnauze voll? TV-Langeweile?

KABELMAX
Internet Telefon Fernsehen

Aktion bis 31.01.2024

▶ **Jetzt
umschalten!**
Internet-TV Premium
by waipu.tv

Fernsehen
mit dem
WOW-
Effekt

6 Monate
0€

Regional. Maximal versorgt.



Termin &
Beratung unter
www.kabelmax.net

Übernachten in modernem Schick

ZWÖLF GÄSTEWONUNGEN BETREIBT DIE WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH HOYERSWERDA VERTEILT IM GANZEN STADTGEBIET. VOR ALLEM ZU DEN FEIERTAGEN UND IN DEN FERIEEN SIND SIE SEHR GEFRAGT.

Wer zu Weihnachten Angehörige, Freunde oder Bekannte aus der Ferne für einen Besuch in der Stadt unterbringen möchte, sollte sich beizeiten darum kümmern. Die Gästewohnungen der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda (WH) sind in dieser Zeit nämlich in aller Regel voll belegt. „Für die Feiertage ist die Nachfrage sehr groß, zu Weihnachten ganz besonders, aber auch zu Pfingsten ist schnell ausgebucht“, weiß Sophia Kleinert. Bei der 32-Jährigen laufen die Anfragen zusammen. Seit April 2022 arbeitet sie im Servicecenter der WH, wurde unter anderem für das Management der Gästewohnungen eingestellt. Aus ihrer Statistik geht hervor, dass seither diese Unterkünfte zu 70 Prozent belegt waren. Und damit sei man sehr zufrieden, fügt sie hinzu.



Die gebürtige Hoyerswerdaerin ist gelernte Einzelhandelskauffrau, hat sich dann aber zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen ausbilden lassen. Der unmittelbare Kontakt mit den Kunden war es, was sie schon immer reizte. Aber eigentlich, so verrät sie, wollte sie Immobilienkauffrau werden. Die Chance dazu habe es damals jedoch nicht gegeben. Als sich jetzt die Gelegenheit bot, griff sie zu. Ihre Schwester brachte sie darauf, dass bei dem kommunalen Wohnungsunternehmen jemand gesucht wird. Sophia Kleinert bewarb sich – und es klappte. Sie mag die Vielseitigkeit ihrer Arbeit, wenn sie im Empfangsbereich der WH die Mieter vor sich hat. Und sie schwärmt von „tollen Kolleginnen in einem eingespielten jungen Team“.

Die Gästewohnung in der Theodor-Storm-Straße 2a mag sie besonders. Einrichtung und Ausstattung lagen in den Händen ihrer Kollegin Jennifer Löbermann, aber es treffe genau ihre eigenen Intentionen. „Die Farbkombination ist stimmig. Hier würde ich auch selber einziehen“, findet Sophia Kleinert. Im Wohnzimmer wird die anthrazitfarbene Couch ergänzt durch einen kleinen Beistelltisch aus hellem Holz sowie einem Esszimmertisch mit vier Stühlen. Auf einer grauen Anrichte steht der Fernseher. Das Schlafzimmer mit Doppelbett und Kleiderschrank ist ebenfalls in edlem Grau gehalten, das Kinderzimmer hingegen in Weiß möbliert. Das Bad verfügt über eine Dusche mit ausklappbarer Duschwand und einem Handtuchtrockner. In allen Gästewohnungen ist auch ein Föhn vorhanden.

Zur Küchenausstattung gehören Kaffeemaschine, Wasserkocher und Toaster. Dass die Geräte und ebenso Kühlschrank und Müllbehälter im gleichen Mintgrün gehalten sind, verleiht der Küche Charme und Eleganz. Herd und Mikrowelle gibt es, ebenso einen Geschirrspüler, ausreichend Besteck, Geschirr und Töpfe. „Nur Kaffee, Brötchen und was man sonst noch zum Frühstück mag, muss man selber mitbringen“, meint die sympathische junge Frau einladend. Ein Staubsauger ist vorhanden und in den meisten Gästewohnungen auch Kinderbett und Hochstuhl.

In der etwa 60 Quadratmeter großen Wohnung können bis zu sechs Personen übernachten, jeweils zwei im Schlaf- und im Kinderzimmer sowie auf der Schlafcouch im Wohnzimmer. Die Wohnung wurde 2022 zur Unterkunft für Gäste aktiviert. Ein Stellplatz für ein Fahrzeug gehört ebenfalls dazu. Nachgefragt wird diese Unterkunft aber auch gern wegen der Nähe zum Bahnhof.

Ihre erste Gästewohnung eröffnete die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda im August 2000 – direkt gegenüber. Diese gibt es allerdings nicht mehr. Nach der Komplettsanierung des Gebäudes wurde sie regulär vermietet. Zu Gästeunterkünften umfunktioniert werden in der Regel solche Wohnungen, die sich ansonsten schwer vermieten lassen. Verteilt sind die Unterkünfte auf das ganze Stadtgebiet. Denn die Nutzer wollen möglichst nahe bei ihren Verwandten, Freunden oder Bekannten übernachten.

Foto: Gernot Menzel

ANZEIGEN



Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976
Inhaber: Andreas Koar Nordstraße 24
Elektrotechnikermeister 02994 Bernsdorf / OL
Tel. 03 57 23 - 2 06 13
www.elektro-schnabel.de

WIR ELEKTRISIEREN IHR EIGENHEIM!

Wir planen Ihr Eigenheim effektiv

- Planung von Steckdosen, Schaltern, usw. in 3D
- energieeffiziente Planung (auch PV-Anlage)
- maßgeschneidertes Angebot für Ihr Eigenheim

Bauphase

- Wir stellen Ihre Baustromversorgung sicher
- Vorabbesprechung auf der Baustelle vor dem Startschuss
- fach- und normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage ihres Hauses
- sämtliche Dokumentationen werden an Sie übergeben

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!

Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de



TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße

02977 Hoyerswerda

Tel. 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22

Mail: arnold.pasora@t-online.de

WWW.PASORA-BAU.DE





Fotos: Gernot Menzel

Zwölf Gästewohnungen betreibt die WH mittlerweile. Allesamt sind sie nach Seen benannt. Die in der Theodor-Storm-Straße 2a heißt zum Beispiel „Erikasee“. Was aber nicht bedeutet, dass sich der See gleich um die Ecke befindet. Mit den Namen soll der Bezug zum Lausitzer Seenland hergestellt werden.

Demnächst kommt im WK III eine 13. Gästewohnung hinzu, in der Johann-Gottfried-Herder-Straße 11. Komplett saniert soll sie ab Sommer 2024 zur Verfügung stehen und für bis zu fünf Personen nutzbar sein. „Bei der Einrichtung haben wir freie Hand“, erzählt Sophia Kleinert strahlend. Gerade hat sie die Planung für die Küche auf den Tisch bekommen. Es sei so ein bisschen als würde man sein eigenes Zuhause einrichten. Noch gut kann sie sich an jenes aufregende Gefühl erinnern, das sie hatte, als sie vor zehn Jahren nach Lauta zog. Ihr gefällt, dass sie und ihre Kollegin in den Gästewohnungen Vielfalt walten lassen können. „Die Geschmäcker sind ja verschieden“, sagt sie. Am Ende soll es modern und zweckmäßig sein, damit sich die Gäste wohlfühlen und es ihnen an nichts fehlt. Mit Bildern und Dekopflanzen bringen sie und Jennifer Löbermann regelmäßig neuen Schwung hinein.

Auf der Website der WH kann man sich im Buchungspotal jede der Gästewohnungen anschauen. Für die Buchung spielt es keine Rolle, mit wie vielen Personen jemand die Unterkunft mieten möchte. Der Preis richtet sich nach der Größe. Eine kleine Gästewohnung ist für 40 Euro je Übernachtung plus 25 Euro für die Endreinigung zu haben. Die größte Gästewohnung in der Bautzener Allee 77 verfügt über drei Schlafzimmer und ein Wohnzimmer. Dafür wären dann 75 Euro je Übernachtung und zuzüglich 55 Euro für die Endreinigung zu zahlen. Mieten der WH, die Angehörige, Freunde oder Bekannte unterbringen, wird ein Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf den Grundpreis eingeräumt.



Foto: Gernot Menzel

Buchen kann man gleich direkt übers Internet, aber auch telefonisch oder persönlich im Servicecenter der WH. Sophia Kleinert weist darauf hin, dass es für die Bearbeitung der Anfrage in der Regel drei Tage Vorlauf braucht. In dringenden Fällen versuche man jedoch, auch kurzfristig eine Lösung zu finden. Sollten sich Pläne ändern, kann man bis 14 Tage vorher kostenlos stornieren, am Tag davor wird die Hälfte des Preises fällig. Wer erst am Morgen anruft und absagt, muss dann trotzdem voll bezahlen. Ab 15 Uhr kann man am Buchungstag einziehen, bis 10 Uhr muss man am Abreisetag wieder raus sein.

Haustiere sind grundsätzlich nicht erlaubt – aus Rücksicht darauf, dass von nachfolgenden Nutzern womöglich jemand allergisch auf Tierhaare reagieren würde, denn diese sind trotz aller Gründlichkeit bei der Reinigung nie zu 100 Prozent zu entfernen.

Bei der Betreuung der Gästewohnungen arbeitet die WH mit zwei Firmen zusammen: einem Schlüsseldienst und einer Reinigungsfirma. Regelmäßig schauen außerdem die Mitarbeiterinnen vom Servicecenter nach dem Rechten.

Mitunter werden Gästewohnungen etwas länger vermietet an Mitarbeiter von Firmen in der Region oder auch an Menschen von außerhalb, die sich ihren neuen Lebensmittelpunkt in der Stadt Hoyerswerda gestalten möchten, aber die dafür ausgesuchte Wohnung noch nicht frei ist.

Ansonsten bleiben manche Gäste nur eine Nacht, andere hingegen eine ganze Woche. Die Spanne sei ebenso vielfältig wie die Gründe für die Buchung. Außerdem gebe es bereits viele Stammkunden, die nach der Abreise gleich wieder neu buchen, erzählt Sophia Kleinert. Nicht selten sogar ein Jahr im Voraus, um quasi auf Nummer sicher zu gehen. Und das gelte, so die Managerin der Wohnungen, eben ganz besonders für die Feiertage wie Weihnachten.

TOURIST INFORMATION HOYERSWERDA

*Hier taucht
Glück auf*

Tickets

Plätze für die unterhaltsamsten
Veranstaltungen der Region
können Sie sich hier sichern.

Unterkünfte

Wir vermitteln Gästezimmer und
sind Partner für Vermieter.

Souvenirs

Erinnerungsstücke an die Region sowie Gutscheine
können in der TouristInfo erworben werden.

Originelle
**GESCHENK
IDEEN**
mit Heimatbezug



Foto: Gernot Menzel

Wünsche werden wahr

Die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda hat auch in diesem Jahr wieder eine Wunschzettellaktion gestartet. Kitas aus dem Stadtgebiet konnten auf Wunschzetteln ihre Projekte einreichen. Die Kinder haben mit Hilfe ihrer Erzieherinnen und Erzieher gemalt und gebastelt, um ihren sehnlichsten Wunsch zu verdeutlichen. Die sehr kreativen Bewerbungen sind während der Öffnungszeiten im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center zu bewundern.

Am 6. Dezember packt der Nikolaus dann seine Überraschungen zusammen und zieht mit der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda raus in die Kindertagesstätten dieser Stadt. Auf den Social Media Kanälen des Immobilienunternehmens kann man anschließend die vielen strahlenden Kinderaugen und weihnachtliche Vorfreude verfolgen.

Mehr auf [instagram.com/whhoyerswerda](https://www.instagram.com/whhoyerswerda)



Foto: Gernot Menzel





#WHY Frohe nacht

Tausende Schneeflocken tanzen am Himmel, eine angenehm trockene Kälte kitzelt an der Nasenspitze, die Schaufenster sind einladend geschmückt und mittendrin funkeln grüne Lichter. Was gibt es Schöneres als einen winterlichen Spaziergang oder einen Einkaufsbummel durch die beleuchtete Innenstadt. Doch Moment, ein grünes Licht? Wie die Motten in das Licht, zieht es einen magisch an. Was hat es damit auf sich?

Das Zentrenmanagement und der Marketingverein Familienregion HOY planen in diesem Jahr eine ganz besondere Weihnachtsaktion. Ein grüner Herrnhuter Stern soll die Schaufenster der Hoyerswerdaer Händler, Gastronomen und Unternehmer schmücken und einen besonderen Farbtupfer setzen. Traditionell darf es in der Weihnachtszeit gerne ein Herrnhuter Stern sein, jedoch in einer besonderen Farbe: grün. Grün steht für die Hoffnung, die Natur und auch den Neuanfang. Für Hoyerswerda steht der grüne

Stern so symbolisch für unsere Stadtfarben, die zahlreichen Grünflächen und Parkanlagen, welche Hoyerswerda zu bieten hat sowie unseren Zukunftsmut für einen erfolgreichen Strukturwandel. Apropos Strukturwandel, das #WHY!-Logo darf natürlich auch nicht fehlen.

Keine andere Stadt hat in den letzten Jahrzehnten einen vergleichbaren Wandel vollzogen. Vom Ackerstädtchen mit etwas mehr als 14.000 Einwohnern Mitte des 20. Jahrhunderts zur kinderreichsten Stadt der DDR mit fast 72.000 Menschen in den Siebziger. Dann der Strukturbruch mit der Wende und mehr als die Halbierung der Einwohnerzahl auf rund 31.000. Die Menschen in Hoyerswerda sind Wandelexperten und haben in den vergangenen Jahrzehnten viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert. Das Engagement der vielen Akteure und Einwohner von Hoyerswerda sind die Basis für eine positive Entwicklung und den „Wandel in Hoyerswerda“.



#WHY! steht für Gemeinschaft und die Überzeugung, dass Hoyerswerda eine einzigartige Stadt mit großem Potential und vielen Möglichkeiten ist. #WHY! steht für „Wandel in Hoyerswerda“.

Beim gemütlichen Winterspaziergang kann man ganz nebenbei auch noch etwas gewinnen. Ab dem 1. Advent heißt es durch Altstadt und Neustadt von Hoyerswerda zu „wandeln“ und alle grünen Sterne zu finden. Gewinnspielkarten gibt es in allen teilnehmenden Läden – einfach die richtige Anzahl ankreuzen, ausfüllen, abgeben und Daumen drücken. Am 03. Januar 2024 erfolgt die Ziehung der Gewinner und die Benachrichtigung, wer sich über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk freuen darf.

#WHY! ist also nicht einfach nur ein Logo, sondern steckt in den Genen der Stadt. Es vereint Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und steht für all das, was gemeinsam erreicht wurde und all das, was gemeinsam erreicht werden kann.

ANZEIGE



Lausitz

Wir betreuen Generationen

ARBEITERWOHLFAHRT
Lausitz Pflege- und
Betreuungs-gGmbH
Thomas-Müntzer-Str. 26
02977 Hoyerswerda

awo-lausitz.de



Kindertagesstätten

- 16 Einrichtungen an 8 Standorten
- Krippe, Kindergarten und Hort

Kinder- & Jugendhilfe

- Arbeit mit der gesamten Familie
- Jugendwerkstatt „Take Your Chance“

Behindertenarbeit

- strukturierte Tagesgestaltung für Menschen mit Behinderungen

Senioren & Pflege

- stationäre Einrichtungen
- ambulanter Pflegedienst
- teilstationäre Alternativen

Wohnen im Alter

- Wohnanlagen in Hoyerswerda, Bernsdorf und Lauta
- selbstständige Lebensführung

Schuldner- und Insolvenzberatung

Asylbewerberheim

Obdachlosenheim

Service

- hauswirtschaftlicher und technischer Dienst

Weitere Infos zum Gewinnspiel und welche hochpreisigen Gewinne locken, ist auf der Webseite des Marketingvereins unter www.familienregion-hoy.de/whynacht zu entdecken.

Viele Jahre gab es das Hoyerswerdaer Citymanagement, welches fördertechnisch auf den Altstadt kern begrenzt war. Dank des Bundesförderprogrammes „Kooperative Zentrenentwicklung Hoyerswerda – Gemeinsam für DAS Zentrum! Starke Akteure für ein starkes Zentrum“ konnte dieses im August 2022 in neuer Form auch auf die Neustadt ausgeweitet werden. Hierfür wurde die Koordinierungsstelle Zentrenentwicklung ins Leben gerufen, welche durch den Marketingverein HOY e. V. als Projektträger geleitet wird. Die beiden Zentrenmanagerinnen Carolin Gropler und Anja Hillmann stehen als Ansprechpartnerinnen und Kümmerer in der Senftenberger Str. 1 zur Verfügung. Neben eigenen Maßnahmen zur Belebung der beiden Zentrenbereiche werden auch Projekte von Stadtakteuren sowie Bürgerinnen und Bürgern unterstützt, bspw. durch den Zentrenfonds, der eine finanzielle Förderung von bis zu 50 Prozent ermöglicht. So wurden im Jahr 2023 u.a. der „Kultursommer“ der Kulturfabrik, die Sonderausstellung „Drei Kreative. 100 Jahre. Eine Stadt.“ des ZCOM sowie die „#WHY!-Karrieremesse“ des Marketingvereins gefördert.

Das Ziel der Weihnachtskampagne „#WHY!nacht“ ist es, Händlern, Gastronomen und Unternehmen mehr Sichtbarkeit zu verleihen und so den Einzelhandel vor Ort zu stärken. Bestehende Kampagnen des Marketingvereins wie „HOYte kaufe ich lokal!“ und „Sagenhafte Möglichkeiten“ werden dabei eingebunden. Als weiterer Höhepunkt ist ein Unternehmerabend geplant, bei dem es u.a. um die Themen Schaufenstergestaltung, Kundenbindung und Selbstvermarktung gehen wird. Auch bewährte Citymanagement-Formate wie die Ladenbaumaktion und der Schaufensterwettbewerb werden in diesem Jahr umgesetzt und in die Neustadt Hoyerswerdas ausgeweitet.





**„Mit mir ist
Ihr Immobilien-
verkauf
erfolgreich.“**

**Andrea Helmreich
ist für Sie da.**

Telefon: 0351 455-77135

Mobil: 0173 3899921

E-Mail: [andrea.helmreich@
sparkasse-dresden.de](mailto:andrea.helmreich@sparkasse-dresden.de)



Mehr unter:
[www.ostsaechsische-
sparkasse-dresden.de/
immobilie_verkaufen](http://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie_verkaufen)

 **Ostsächsische
Sparkasse Dresden**



Eine Ahnung davon, was man sich darunter vorstellen kann, dass das Lausitzbad aktuell qualifiziert wird, bekommt man neuerdings schon dann, wenn man sich vor dem Schwimmen nur den Schlüssel für einen der neuen Umkleideschränke holt. Er verfügt ebenso wenig über Bart und Halm wie das jeweils zugehörige Schloss über ein Schlüsselloch verfügt. Das neue Schließsystem arbeitet nämlich auf elektronischer Basis. Das Berühren des Zylinders

am Schrank, der gleichzeitig eine Art Druckknopf ist, reicht aus. Und Kollege Computer erfasst zugleich, welche Schränke belegt sind. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht so unter anderem eine Art Parkleitsystem für die Umkleidebereiche zur Verfügung. Im zum Ende des vergangenen Jahrtausends geplanten und gebauten Bad hält also die Technik von heute Einzug. Dazu gehört auch, dass sich die Lichtfarbe der Lampen im Umkleidebereich per Knopfdruck verändern lässt.

ANZEIGE



Mitarbeiter gesucht!

Diplom-Volkswirt
Matthäus Olawsky
 Steuerberater

Friedrichsstr. 10e
 Hoyerswerda
 Tel.: (03571) 42 41 10

Görlitzer Str. 10
 Weißwasser
 Tel.: (03576) 2 88 50

www.steuer-olawsky.de

Mein Leistungsprofil

- steuerliche Beratung
- Existenzgründung
- Steuerbelastungsvergleich
- vorausschauende Beratung
- Finanzplanung
- betriebswirtschaftliche Beratung

Besondere Kenntnisse und Schwerpunkte

- Sanierung
- Unternehmensnachfolge

SAUNIEREN und SCHWIMMEN neben der Baustelle

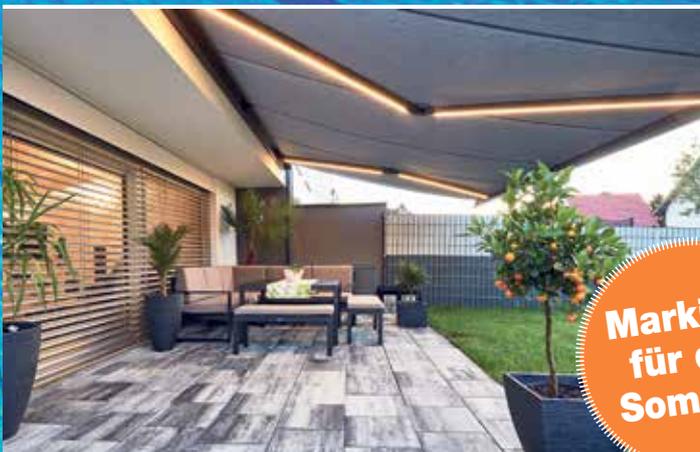
SEIT MITTE OKTOBER IST NUN DAS 25-METER-BECKEN WIEDER BENUTZBAR. IN EINEM JAHR SOLLEN AUCH ALLE ANDEREN BEREICHE KOMPLETT FERTIGGESTELLT SEIN.

Seit Mitte Oktober ist nun das 25-Meter-Becken wieder benutzbar und Lausitzbad-Geschäftsführer Matthias Brauer sagt, nach den 18 Wochen Schließzeit für den Einbau von Fliesen der höchsten Rutschfestigkeitsklasse sowie neuer Startblöcke sei das auch gut so: „Wir können nicht schon wieder so lange Schwimmlehrgänge ausfallen lassen. Es gibt schließlich immer noch Rückstände aus der Corona-Zeit aufzuholen. Und im Lausitzer Seenland ist es auch nicht tragbar, dass Menschen, insbesondere Kinder, nicht

schwimmen können.“ Also steht Bad-Mitarbeiter René Weiß jetzt wieder am Beckenrand, wenn vormittags Kindergärten aus Hoyerswerda und Bernsdorf zu Schwimmlehrgängen zu Gast sind und nachmittags private Kurse zu halten sind.

Pro Tag, erzählt er, sind nacheinander jeweils fünf Gruppen von Kindern zu betreuen, die lernen sollen, wie man sich im Wasser sicher bewegt. Während der baubedingten Pau-

ANZEIGE



Markisen
für den
Sommer!

Wählen Sie jetzt aus unserem umfangreichen Fenster- und Türensoriment

FENSTER • TÜREN • TORE

Dieter Jochim

Zur Friedenseiche 15
02979 Seidewinkel

Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Porta Plus Türen und Fenster von

dth
TIEMANN

Lausitzbad ÖFFNUNGSZEITEN



Öffnungszeiten Bad
 montags 14:00 - 21:00 Uhr
 dienstags 6:30 - 08:00 Uhr
 13:00 - 16:00 Uhr
 mittwochs/ freitags
 6:30 - 08:00 Uhr
 10:00 - 21:00 Uhr
 donnerstags 6:30 - 08:00 Uhr
 10:00 - 16:00 Uhr
 sonnabends 10:00 - 15:00 Uhr
 sonntags geschlossen

Öffnungszeiten Saunadorf
 montags bis freitags
 16:30 - 21:30 Uhr
 sonnabends 10:00 - 21:30 Uhr
 sonn- und feiertags
 10:00 - 20:30 Uhr

Foto: Lausitzbad

se war René Weiß natürlich nicht untätig. Zusammen mit seiner Kollegin Sabine Littwin kümmert er sich um die Azubi-Ausbildung. Außerdem gab es Arbeit im Saunagarten. Zum Beispiel musste der Bachlauf neu abgedichtet werden. Nun ist der Saunagarten seit September wieder nutzbar, genau wie das Schwimmbecken mit eingeschränkten Zeiten. Die Saunagänger, sagen Brauer und Weiß, seien am Anfang vorsichtig gucken gekommen, bevor sich die Nutzerzahlen eingepegelt hätten. Für den Bad-Bereich dagegen sei die Nachfrage sofort hoch gewesen. „Am ersten Tag hatten wir allein 43 Sportschwimmer“, erzählt der Lausitzbad-Geschäftsführer.

Zu solchen nicht organisierten Besuchern und zu den Kinder-Schwimmkursen kommen die von Bad-Mitarbeiterin Colleen Neumann angebotenen Wassergymnastik-, Aquajogging- oder Aquapower-Kurse und das Training von Schwimmverein, FSG Medizin, Wasserwacht sowie See- und Tauchsportclub. Feuerwehrleute und Polizeibeamte benötigen das Bad zur Ausbildung beziehungsweise für den Dienstsport. Und nicht zuletzt hat sich während der

Bauphase am Becken regelmäßig Sebastian Friedrich nach dem Stand der Dinge erkundigt. Der Sportlehrer der Grundschule Am Park koordiniert im Schulschwimmbereich den Einsatz seiner Kolleginnen und Kollegen, wenn Kinder und Jugendliche aus Hoyerswerda, Lauta, Laubusch, Bernsdorf, Groß Särchen, Burgneudorf und künftig auch aus Brieske im Rahmen des Unterrichts ins Bad kommen.

Alles in allem sind es täglich hunderte Menschen, die ins 1999 eröffnete Schwimmbecken steigen. Die Nachfrage übertrifft die Kapazität seit langem. Und dass momentan die Schwimmhallen sowohl in Spremberg wie auch in Senftenberg geschlossen sind, lässt den Andrang nicht kleiner werden. Wegen des chronischen Platzmangels wird nun direkt nebenan die zweite Schwimmhalle errichtet. Fast alle Kurse sollen einmal dorthin umziehen, und die vier Bahnen werden auch der Hauptaustragungsort von Wettbewerben sein. René Weiß sagt, er freue sich nicht nur darauf, sondern auf das ganze runderneuerte Lausitzbad. Er kennt es lange, hat hier schließlich schon 2005 seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe begonnen: „Es



Druckhaus Scholz
GmbH



Von der Idee zum Endprodukt

Wir übernehmen das für Sie!

Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 415278

Mail: info@druckhausscholz.de

BERATUNG | LAYOUT | DRUCK | WERBETECHNIK | TEXTILDRUCK

SCHWIMMKURS-LEITER
RENÉ WEISS (LINKS) UND
LAUSITZBAD-GESCHÄFTS-
FÜHRER MATTHIAS BRAUER
(RECHTS) VERFOLGEN
VOR ORT TÄGLICH
SPANNENDE ENTWICKLUNGEN.



Foto: Mirko Kalodziej

ist wirklich interessant zu sehen, wie alles Schritt für Schritt größer und moderner wird. Es ist erstaunlich, wie sich das entwickelt, und am Ende wird es ganz anders aussehen.“

Den nächsten Zwischenschritt auf dem Weg dorthin soll es im kommenden Jahr geben, wenn zum Saunieren und Schwimmen unmittelbar neben der Baustelle ebenso das Planschen kommt. Als nächster Bereich wird dann nämlich das Familienbecken wieder zur Verfügung stehen, was überdies bedeutet, dass dann auch wieder die Betreuer des Helen-Keller-Hauses mit ihren schwerst- und mehrfachbehinderten Schützlingen und die Morbus-Bechterew-Gruppe zum Flachwasser-Sport anrücken können. Komplett abgeschlossen sein sollen die mithilfe von Fördergeld aus dem Strukturstärkungs-Fonds des Bundes für die Noch-Kohle-Regionen bezahlten Arbeiten Anfang 2025.

ANZEIGEN

JEDERZEIT FÜR SIE DA

BABETT TANNENHAUER
INHABERIN



INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN NACH WUNSCH
VORSORGEBERATUNG | ÜBERFÜHRUNGEN
GROSSE AUSWAHL AN URNEN UND SÄRGEN
TRAUERKARTEN | KRÄNZE | BLUMEN | FOTOS



FICHTENWEG 19 | 02977 HOYERSWERDA | TEL. 03571 42380
KARL-MARX-STR. 84 | 03130 SPREMBERG | TEL. 03563 344565



Keine Zeit für Langeweile

In ihrem Alltag umgibt sich Astrid Winkler gerne mit schönen Dingen. Ihr Traum war es einst, schönes Geschirr beim Töpfer zu kaufen. Aber nicht zum Hinstellen, wie es zu DDR-Zeiten vielfach üblich war, sie wollte es täglich benutzen. Doch gute Keramiken galten seinerzeit als Bückware, waren schwer zu bekommen. Als durch und durch kreativer Mensch begann sie irgendwann, selbst welche zu machen. Heute kann die 56-Jährige ihr eigenes Geschirr herstellen.

Seit die Gartensaison vorbei ist, widmet sich die Hoyerswerdaerin wieder diesem Hobby. Die Grundlagen erlernte sie in Kursen. Als ein solcher wegen Corona nicht mehr stattfinden durfte, die Teilnehmer zu Hause arbeiten und ihre vorgefertigten Stücke der Kursleiterin zum Brennen bringen sollten, besorgte sich Astrid Winkler selber einen Brennofen – und legte zu Hause richtig los. Sie verschenkt das Entstandene gern an Freunde und Bekannte. Derzeit arbeitet sie an weihnachtlichen Sachen: an kleinen Herzen

und Räucherhäuschen. „Mit der Zeit merkt man, was die Leute mögen“, sagt sie. Sie selber findet funktionelle Sachen gut wie ihre „Kerzenfresser“ zum Beispiel, mit denen man Kerzenreste verwerten kann.

Als Astrid Winkler mit einer Kollegin ihre Keramiken an einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt des Lausitzer Seenland Klinikums in Hoyerswerda anbot, war die Überraschung groß. So viel Talent hätte ihr mancher wohl gar nicht zugetraut, meint sie schmunzelnd. Die erste Veranstaltung dieser Art 2022 wurde nicht nur für sie ein richtig toller Erfolg. In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt am 29. November von 11.30 bis 18 Uhr im Park des Klinikums statt. Gedacht ist er für die Belegschaft, aber natürlich sind auch Patienten und deren Angehörige willkommen. Es gibt viele Geschenkideen und auch etwas fürs leibliche Wohl. Die Hobbytöpferin freut sich schon darauf. „Man zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht“, hat sie festgestellt.



Foto: privat

**KREATIVITÄT UND VIELSEITIGKEIT
 MACHT DAS LEBEN VON
 ASTRID WINKLER AUS.
 ALS HOBBYTÖPFERIN EBENSO
 WIE BEI IHRER ARBEIT ALS
 PRAXISANLEITERIN IM LAUSITZER
 SEENLAND KLINIKUM.**

Mit dem Sinn für schöne Dinge und ihrer Kreativität wollte die gebürtige Hoyerswerdaerin Maskenbildnerin werden. Voraussetzung dafür war damals eine Ausbildung zur Friseurin, doch eine Lehrstelle in der Stadt fand sie nicht. Die Möglichkeit, sich online über Alternativen zu informieren, wie es heute gang und gäbe ist, hatte sie nicht, denn Internet gab's noch nicht.

So ging sie den Weg, den viele Jugendliche aus Hoyerswerda, der Umgebung und von weiter weg einschlugen – nach Schwarze Pumpe. Ihr Vater, der selber dort arbeitete, hatte ihr das nahegelegt. Sie erlernte den Beruf eines Instandhaltungsmechanikers. Vier Mädels seien sie in der Klasse gewesen. Sie selber habe gar nicht gedacht, dass die Technik sie interessieren würde. „Heute hätte ich die Lehre wohl abgebrochen“, bekennt sie. Doch nach dem Motto „nichts im Leben ist umsonst“ zog sie es damals durch. In der Praxisphase beim Reparieren von Turbinen fand sie sogar ein bisschen Gefallen daran. Als Stift, wie die Azubis bezeichnet wurden, sei sie in einer Männertruppe mitgelaufen. Bleiben oder in der Kaffeeküche weitermachen, waren danach die Optionen.

Astrid Winkler entschied sich für einen ganz anderen Weg. Sie bewarb sich als pflegerische Hilfskraft im Fritz-Kube-Altenheim, wurde genommen und quasi ins kalte Wasser geschmissen. Richtig Ahnung hatte sie nicht, wie man beispielsweise die Pflegebedürftigen richtig umdreht. Die heute üblichen Inkontinenzmaterialien gab es auch noch

ANZEIGE

GESCHENK-GUTSCHEINE

Sinapius

Fleischerei Partyservice Bistro

WURSTSEMINARE
 Anmeldung erforderlich
 freitags ab 17 Uhr – 69,- Euro p.P.

Tauchen Sie ein in die Handwerkskunst der Wurstherstellung. Schauen Sie hinter die Kulissen und erfahren Sie Wissenswertes rund um die Verarbeitung des edlen Fleisches. Machen Sie aktiv mit und genießen Sie im Anschluss die selbst hergestellten Produkte in unserem gemütlichen Innenhof oder im lauschigen Kellergewölbe.

ADVENTS-SPEZIALANGEBOT

Knusprige Entenkeule mit Honig-Rosmarin-Marinade, dazu Hausmacher Apfelrotkohl und Salzkartoffeln
189,00€/10 Portionen

Klassische hausgemachte Rinderrouladen mit Soße, Rotkohl und Kartoffelklöße
169,00€/10 Portionen

Kirchstraße 9 | Hoyerswerda | Tel. 03571/428615

nicht, Vorlagen wurden aus Stoff gemacht. „Aus dem Gefühl heraus habe ich vieles gelernt“, erzählt sie. Die junge Frau qualifizierte sich zur Facharbeiterin für Krankenpflege, was dem heutigen Krankenpflegehelfer entspricht. Im Fernstudium in Cottbus bildete sie sich Mitte der 80er Jahre zur examinierten Krankenschwester weiter.

Sechs Jahre war sie in dem Pflegeheim beschäftigt. Zwischendrin kam nicht nur die Wende, sondern auch ein Praktikum im Krankenhaus. Das eröffnete ihr neue Perspektiven. Seit 1991 arbeitet sie nun schon im Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda. In drei Schichten mit zwei kleinen Kindern und der Mann immer auf Montage im In- und Ausland, wie sie das alles so geschafft hat, das fragt sie sich im Nachhinein noch manchmal. Es sei eine sehr intensive Zeit gewesen, zumal die Familie da auch noch ein Haus gebaut hat. Ohne Eltern und Schwiegereltern wäre es nicht gegangen. Für deren Hilfe ist sie noch heute dankbar. Sie war 18 Jahre in der Chirurgie tätig. Alles junge Muttis. Sie halfen sich gegenseitig und unternahmen auch privat viel zusammen mit den Kindern. Obwohl sehr kräftezehrend möchte Astrid Winkler diese Zeit nicht missen. „Ich habe viel gelernt“, blickt sie zurück und findet es schön, dass man sich noch immer ab und an trifft.

Ob sie sich vorstellen könne, ihr Wissen an den Berufsnachwuchs weiterzugeben, wurde sie 2008 gefragt. Es bedeutete, jede Woche 30 Stunden nur für Azubis da zu sein. Leicht fiel ihr die Entscheidung keineswegs, denn sie wollte ja gar nicht weg aus der Chirurgie. Aber instinktiv habe sie gefühlt, dass es an der Zeit sei, sich zu verändern, erzählt sie. Und so wurde sie Praxisanleiterin. Aber nicht im chirurgischen Bereich, sondern in einem zentralen Team des Seenland Klinikums. Die Abläufe in anderen Bereichen waren ähnlich. Aber Krankheitsbilder, Medikamente, Infusionspumpen auf der Intensivstation und viele andere Dinge waren Neuland für sie. Ein Jahr lang setzte sie sich in Görlitz auf die Schulbank, um auch in Pädagogik, Gesprächsführung und den rechtlichen Grundlagen der Berufsausbildung fit zu sein. Die Pflichtweiterbildung schloss sie als zertifizierte Praxisanleiterin und Krankenschwester ab. Ihr beruflicher Alltag ist abwechslungsreich und spannend.

Seit vor drei Jahren die generalisierte Ausbildung im Gesundheitswesen eingeführt wurde, steht am Ende der Abschluss als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann. Zwischenzeitlich war es der Gesundheits- und Krankenpfleger. Das fand Astrid Winkler passender als Krankenschwester. Es gehe ja nicht bloß um Kranke, meint sie. Aber egal wie, Patienten würden noch immer „Schwester“ sagen, ergänzt sie lachend.

Unter ihren Schützlingen sind Azubis des 1. bis 3. Lehrjahres aus dem Klinikum, aber ebenso aus dem Berufsschulzentrum, aus Seniorenheimen oder angehende Rettungssanitäter. Denn auch diese müssen im Rahmen ihrer Ausbildung ein Pflichtpraktikum in der Pflege machen.

Den Azubis Leidenschaft für den Beruf zu vermitteln, das ist ihr ganz wichtig. Wie die anderen drei Praxisanleiterinnen geht Astrid Winkler auf die jeweiligen Stationen bearbeitet mit jedem Einzelnen die Themen der Ausbildung am Patienten, übt mit ihnen Techniken. Für die Gruppenausbildung gibt es eine Übungsstation im Obergeschoss des Krankenhauses, wo im geschützten Raum unterschiedlichste Vorkommnisse simuliert und Handlungsweisen trainiert werden. Dabei spricht den einen das und die andere etwas anderes besser an. „Methodenkoffer“ nennt sich die vielfältige Vermittlung der Lerninhalte im Fachjargon. „Zuhören, wahrnehmen, anerkennen“, hat sich Astrid Winkler zum Credo gemacht. Im Jahr 2007 fand im Klinikum für alle Mitarbeiter ein viertägiger Kurs der Kinästhetik (Lehre von der Bewegungsempfindung) statt. Wie bewegt man Patienten aus dem Bett, ohne seinen eigenen Rücken zu belasten, ist eine maßgebliche Frage in der Gesundheitsvorsorge des Personals. Sie habe dabei „sofort Feuer gefangen“. Berufsbegleitend absolvierte sie eine zweijährige Ausbildung in Berlin mit dem Abschluss als Kinästhetik-Trainerin. Seither ist sie in dieser Mission im Krankenhaus unterwegs, schult Mitarbeitende und Azubis zur Bewegungswahrnehmung, damit sie bei aller Arbeit am und mit dem Patienten auch auf sich selber achten. In der Schweiz sei das sogar ein eigenständiger Beruf, sagt sie. Nebenberuflich schult sie das Personal in Pflegeeinrichtungen und die Azubis im BSZ, wo 2022 erstmals ein Bewegungstag stattfand.

ANZEIGE



DIENSTLEISTUNGSSERVICE HENRY STECKLINA

- **Zaunbau**
- **Haus- & Gartenservice**
- **Pflasterarbeiten**

- **Landschaftsgestaltung**
- **Abriss- & Entsorgung**
- **Schweißarbeiten**

Hauptstraße 53 · 02979 Burg

Tel.: 035727 50 560 · Fax: 035727 18 318

Funk: 0170 72 78 854 · E-Mail: h-stecklina@t-online.de

Über den Tellerrand zu schauen, empfindet Astrid Winkler als große Bereicherung. Das gelte für den Austausch mit Kollegen wie auch für Stippvisiten in anderen Einrichtungen, wo sie Kurse gibt. „Ich mische mich gerne ein bei Dingen, die mir wichtig sind und mich etwas angehen“, erklärt sie. 2022 wurde sie „ganz überraschend“ in den Betriebsrat gewählt. Dass ein Krankenhaus ein Wirtschaftsunternehmen sein muss, beißt sich in ihren Augen. Denn Pflege sollte für die Kranken da sein. „Im Vergleich zu anderen Institutionen der Daseinsvorsorge, wie Feuerwehr oder Polizei, wird im Krankenhaus das Personal nach einem Schlüssel im Verhältnis zu den Patienten bemessen. Bei unvorhergesehenen Ereignissen wird es dann beispielsweise in der Notaufnahme echt anstrengend“, meint sie nachdenklich.

Langweilig wird es Astrid Winkler nie. Sie und ihr Mann reisen gerne. Sie liebt die Gespräche mit ihren erwachsenen Kindern, die zum Teil ganz andere Ansichten haben. Sie engagierte sich in der Flüchtlingshilfe. Von März bis Oktober sammelt sie Pflanzen, um daraus eifrig „Winkler's Gesundheitstee“ herzustellen, den sie schließ-

lich zu Weihnachten verschenkt. Sie ist Mitglied der Trommelgruppe „DrumTastic“, die jede Woche in der Kufa übt und zu vielen Anlässen in Stadt und Umgebung unterwegs ist. Letzteres würde sich gut mit ihrem Beruf verbinden lassen. In der Geriatrischen Tagesklinik fand mal ein Workshop für Kranke mit Demenz und Parkinson statt. Man könne das wie eine Musiktherapie nutzen, sagt Astrid Winkler und hofft, dass diese Klinik am Seenland Klinikum wieder zustandekommt.

Als Daueraktive sieht sich die Multitasking-Frau selber nicht. Sie könne bei all dem sehr gut entspannen. „Die Dosis macht es“, findet sie. Jetzt aber legt sie erstmal mit dem Töpfern wieder richtig los. Mit diesem Hobby hat sie sogar ihren Mann „infiziert“. Mit seinem technischen Verständnis baute er ihr Gipsformen für Kugeln, Tassen und alles Mögliche. So hat das Töpferfieber sie beide gepackt. In dem inzwischen eigens dafür eingerichteten Töpferzimmer entsteht Geschirr, wie sie es selber immer haben wollte. Denn Astrid Winkler umgibt sich gerne mit schönen Dingen. Und der nächste Weihnachtsmarkt im Klinikum ist ja nicht mehr weit...

Foto: Gernot Menzel



ANZEIGE




fahrschule
HARTMANN

funk 0172 | 35 11 048
fon 03571 | 40 95 04

*Denn es soll ja
sicher sein!*

*Dann macht es auch wieder **Spass!***

www.fahrschulehartmann.de





UNTER DIESEM MOTTO GIBT ES SEIT KURZEM EINE TAGESFÖRDERSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP IN HOYERSWERDA. DAS NEUE ANGEBOT DER LAUSITZER WERKSTÄTTEN IST BISLANG EINZIGARTIG IN OSTSACHSEN. CHRISTINA SOOR LEITET DIE NEUE EINRICHTUNG.

GEMEINSAM statt einsam

Weihnachtlicher Duft streicht durch den Raum. Ein Tannengesteck vermittelt Vorfreude auf den ersten Advent an diesem Wochenende. Gut gelaunt sitzen Bärbel und Klaus am Tisch und schwatzen. Mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken geht für sie der heutige Aufenthalt in der Tagesförderstätte zu Ende. Die beiden lassen keinen Zweifel daran, wie sehr es ihnen gefallen hat. Deshalb können sie es auch kaum erwarten, morgen wiederzukommen. Mit einem herzlichen Lachen verabschieden sie sich. Auch Christina Soor muss lächeln.

Die Tagesförderstätte ist ein ganz neues Angebot der Lausitzer Werkstätten Hoyerswerda gGmbH (WfbM). Offiziell eröffnet wurde sie am 30. September. Die Idee dazu gibt es aber schon viel länger. „Wenn betreute Mitarbeiter unserer Werkstätten in den Ruhestand gehen, fallen sie nicht selten in ein tiefes Loch“, erzählt die Leiterin der Tagesförderstätte. Und genau das soll mit dem neuen Angebot verhindert werden. Anfang des vorigen Jahres gab es die ersten Überlegungen dazu. Seit dem 1. Januar 2023 arbeitet die 44-Jährige in dem Bereich, hat dafür auch die Konzeption für die inhaltliche Arbeit erstellt.

Zuvor war die gebürtige Hoyerswerdaerin in der Wohnstätte auf der Liselotte-Herrmann-Straße beschäftigt. Dass sie

überhaupt zu den Lausitzer Werkstätten fand, hat einen ganz persönlichen Hintergrund. Als junge Mutter mit einem körperbehinderten Kind habe sie damals nicht gewusst, was auf sie zukommt. „Ich hatte ja vorher noch nie Berührung mit diesem Thema“, bekennt sie. Mit der ungewohnten Herausforderung zu Hause bewarb sich die gelernte Krankenschwester bei den WfbM und wurde genommen. Das war vor 15 Jahren.

Inzwischen ist ihr Sohn erwachsen und macht derzeit eine Ausbildung im Büromanagement. Von Zuhause aus, weil es dafür noch immer nicht allzu viele Möglichkeiten für Behinderte gibt, begründet Christina Soor, die verheiratet und Mutter von zwei Kindern ist. Als Eltern seien sie mächtig stolz, wie ihr Sohn trotz seiner körperlichen Einschränkungen sein Leben meistert, meint sie. Der Umgang mit ihm und anderen Menschen mit Handicap bestimmt längst nicht mehr nur das private Umfeld der Familie. „Die Erfahrungen haben uns geprägt“, sagt Christina Soor. Sie und ihr Mann haben das private und berufliche Leben quasi „miteinander verknüpft“. Sie ist in den Lausitzer Werkstätten in Hoyerswerda tätig, er in einer G-Schule in Weißwasser.

Nach 14 ½ Jahren in der Wohnstätte befand sie, dass es an der Zeit sei, noch einmal etwas Neues zu machen. Die

Foto: Gernot Menzel

ANZEIGE

Erfolg aus Erfahrung.

Michael Malz
Rechtsanwalt

Zivilrecht Strafrecht Arbeitsrecht
Verkehrsrecht Grundstücksrecht

Bautzener Allee 32a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 035 71/60 15 57
Fax: 035 71/60 19 19

rechtsanwalt.malz.michael@gmx.de

hausinterne Ausschreibung kam ihr da gerade recht. So wurde sie Leiterin der Tagesförderstätte mit 16 Plätzen. Gedacht ist die Einrichtung vorrangig für jene betreuten Mitarbeiter der Lausitzer Werkstätten, die aus Alters-, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen aus dem Arbeitsalltag ausscheiden.

Nicht selten kommen die Betroffenen dann allein zu Hause nicht mehr mit ihrem Alltag klar. Die geistig oder auch mehrfach Behinderten verlieren mit der Arbeit den Halt und es besteht die Gefahr der Isolation. „Uns ist es wichtig, dass sie aufgefangen werden und außerdem ihre Fähigkeiten erhalten bleiben, die sie während der Arbeit erworben haben“, beschreibt Christina Soor das Anliegen und benennt als Beispiel die Fingerfertigkeit. Die Tagesförderstätte bietet ihren Klienten, wie die Besucher bezeichnet werden, einen klar strukturierten Ablauf, wie sie ihn aus den Werkstätten gewöhnt sind. Gearbeitet wird hier allerdings nicht. Im Vordergrund stehen schöne Dinge, die Spaß machen. Und sozusagen ganz nebenbei werden die Menschen gefördert. Beim Wahrnehmungs- und Gedächtnistraining zum Beispiel, bei lebenspraktischen Angeboten wie Kochen oder Einkaufen, bei der Freizeitgestaltung zur Verbesserung der Kraft und Förderung der Ausdauer. Und selbst bei gemeinsamen Spaziergängen bleibt mit dem Wegetraining oder der Schulung des Orientierungssinns nichts dem Zufall überlassen.

Aus fünf Modulen setzt sich die inhaltliche Arbeit zusammen. Die Konzeption darüber zu schreiben, war die erste Aufgabe von Christina Soor. Denn zur Einrichtung und Betreuung der Tagesförderstätte brauchte es vorab viele Abstimmungen mit dem Kostenträger und Behörden.

Von Anfang an sei es das Bestreben gewesen, das neue Angebot am Hauptsitz der WfbM in Seidewinkel zu integrieren. So können die Klienten der Tagesförderstätte ihre sozialen Kontakte zu den Gruppenleitern der Arbeitsbereiche aufrechterhalten, treffen auf dem Gang oder beim Mittagessen im Speisesaal bisherige Kollegen und Freunde.

Ein ehemaliger Schulungsraum wurde umgebaut und renoviert. Um den großen Tisch in der Mitte stehen weiße Stühle. Sie habe sich auch optisch von den Arbeitsbereichen abgrenzen wollen, wo das meiste in Holz gehalten ist. In der Tagesförderstätte sollte es anders aussehen, erzählt deren Leiterin. Für die grünen Sitzpolster hat sie sich nicht nur entschieden, weil es die Farbe der Werkstätten ist. Es strahlt eine angenehme Atmosphäre aus, findet sie. Die speziellen Liegestühle in dem abgegrenzten Ruhebereich sind ebenfalls grün. Wenn ihnen danach ist, können sich die Klienten nach dem Mittagessen dorthin zurückziehen und für eine halbe Stunde oder bei Bedarf auch länger ausruhen. Für Entspannung sorgt ein übergroßes Bild an der



Foto: Gernot Menzel

Wand mit einem sonnendurchfluteten Wald darauf. Dass es von hinten beleuchtet ist, verstärkt noch den Effekt.

Inzwischen ist in den hellen freundlichen Raum Leben eingezogen. Die ersten Klienten kommen aus der Wohnstätte. Christina Soor gesteht, dass sie selber ganz gespannt war, wie es denn laufen würde, schließlich sei zuvor alles nur Theorie gewesen. Sie freute sich darauf, „dass es endlich losgeht und die bisherigen Bilder an der Wand durch kreative Arbeiten ersetzt werden“, wie sie begründet. Bis zur eigentlichen Eröffnung sei es ein langer Weg gewesen.

Geöffnet ist Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr. Man kann an allen fünf Tagen die Woche hier sein oder auch nur an drei Tagen für jeweils drei Stunden mindestens. „Besser wäre schon täglich, dann können wir die Angebote kontinuierlich durchführen“, erklärt Christina Soor.

Der Tag beginnt mit dem gemeinsamen Frühstück, welches auch zusammen vor- und nachbereitet wird, um die hauswirtschaftlichen Fähigkeiten zu fördern. Am Vormittag gibt es die verschiedenen Angebote. Die Zeit nach dem Mittagessen verbringen die Klienten individuell – mit einer Pause im Ruhebereich oder auch bei einem Spielchen mit anderen. Die gemeinsame Kaffeerunde beschließt den Tag. Weil die Zeit am Nachmittag recht schnell vorbei ist,

sollen die Vormittage intensiv genutzt werden. Das sei auch wichtig, weil die Menschen mit den eingeschränkten geistigen Fähigkeiten dann noch fit dafür sind.

Christina Soor hat viele Ideen, wie sie die inhaltlichen Schwerpunkte in der Tagesförderstätte umsetzen könnte. Sie mag die Arbeit mit den Klienten. „Sie freuen sich, einen zu sehen, sind offen für viele Dinge und dankbar.“ Eigenschaften, die einem längst nicht bei jedem Menschen begegnen, hat sie außerhalb der Werkstätten festgestellt. Vorerst führt sie die Tagesförderstätte allein, bekommt bei mehr als zwölf Klienten dann aber personelle Unterstützung. Der Bedarf sei groß: zum einen wegen der Altersstruktur der betreuten Mitarbeiter in den Lausitzer Werkstätten und zum anderen, weil zwar ein vergleichbares Projekt in Leipzig besteht, es eine solche Einrichtung in Ostsachsen bislang aber nirgendwo anders gibt. Entsprechend groß war auch das Interesse beim Tag der offenen Tür. Je nach Belegung ist das Angebot der Tagesförderstätte auch offen für Menschen von außerhalb, so sie in der Stadt oder im Umkreis von Hoyerswerda leben.

Ab dem neuen Jahr werden dann sukzessive neue Klienten aufgenommen. Drei Frauen aus der Werkstatt haben sich schon mit dem Gedanken angefreundet. Allerdings müssen sie sich noch drei Jahre gedulden, bis sie altersmäßig dafür infrage kommen, tröstet die Leiterin sie schmunzelnd.

ANZEIGE



Früh Aufsteher

**Zustellung
Tageszeitung /
Wochenblätter
und Post**

**Verteilen Sie
Neuigkeiten in Ihrer
Ortschaft**

**Gebiet Hoyerswerda
und Umgebung**

Sprechen Sie mit uns
Kathleen Schickor
Tel.: 0355 481 480
WhatsApp: 0151 22134740
www.fruehaufsteher.de



Kinder sind ein Publi

- und der Grund für ein ganz besonderes Hobby

Auch in der letzten Ausgabe 2023 widmet das Stadtmagazin AHOY wieder einen Beitrag einer starken Frau. Diesmal gibt Simone Schmidt einen Einblick in ihr Leben und ihren Alltag. Sie hat ebenfalls am Ausstellungsprojekt „Hoyerswerda: Deine Frauen“ mitgemacht und sich zehn markanten Fragen zu sich, der Stadt und der Region gestellt.

Seit ihrer Kindheit lebt Simone Schmidt in Hoyerswerda. Sie ist 1970 mit ihren Eltern von Laubusch in die Stadt gezogen und ging hier zur Schule. Danach schloss sich eine kaufmännische Ausbildung an. Erste Berufsjahre war sie als Verkäuferin in Hoyerswerda tätig. 1988 wechselte sie zum Energiekombinat Ost, Gasversorgung Hoyerswerda und übernahm dort die Arbeiten als Sachbearbeiterin. Seit über 30 Jahren gehört Simone zum Team der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH. Zunächst war sie mit als Abteilungssekretärin Gas/Fernwärme/Strom tätig. Später übernahm sie die Aufgaben im Sekretariat des Technischen Leiters. Heute ist sie als Assistentin der Ge-

tolles KUM

schäftsführung tätig. Es ist ein sehr vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet und umfasst sowohl klassische Sekretariatsarbeiten, aber auch organisatorische, operative und strategische Aufgaben. Sie ist damit eine wichtige Schnittstelle im Unternehmen und gut vernetzt. Kein Tag ist wie der andere und manche Tage sind wie Wundertüten... Ihren Ausgleich zum Beruf findet Simone in ihrer Freizeit. Sie treibt gerne Sport, wandert viel und verreist sehr gern. Zuletzt war sie mit ihrem Mann auf Usedom. Dort erkundeten sie die Insel meist mit dem Fahrrad, wo auch

schon mal über 70 km/Tag zusammenkamen. Auch der nächste Urlaub ist bereits geplant. Aber das Zuhause ist und bleibt Hoyerswerda. Hier leben viele Freunde, Bekannte und die Eltern. Die Kinder aus der kleinen Patchworkfamilie sind aus dem Haus und Simone wohnt mit ihrem Mann in einer Dreiraumwohnung in WK 2. Die beiden Mädchen von ihrem Mann sind in Wilhelmshaven und Dresden zu Hause. Ein Sohn von Simone lebt und arbeitet ebenfalls in Hoyerswerda, der jüngere Sohn studiert in Leipzig. Dadurch ist natürlich ein häufiges Treffen möglich.

ANZEIGE

BTS BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK
Müller & Olschok GmbH

info@bts-hoyerswerda.de
www.bts-hoyerswerda.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Fenster

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



Foto: Gernot Menzel

DAS BESONDERE AN KUFOLINO SIND AUCH DIE SELBST GEMachten PUPPEN UND DIE LIEBEVOLL GESTALTETE BÜHNENAUSSTATTUNG.

Aber nicht nur die eigenen Kinder und die Kinder ihres Mannes liegen Simone Schmidt am Herzen. Schon seit sieben Jahren ist sie Mitglied der Puppenbühne Kufolino und hat gemeinsam mit ihren Mitspielern auch schon viele andere kleine und große Kinder mit in die bezaubernde Welt des Puppenspiels genommen. Insgesamt sieben Puppenspieler gibt es – sechs Frauen und einen Mann – und alle gehören sie zur ehrenamtlichen Puppenbühne Kufolino. Vor allem die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm gehören zum Repertoire. Jeweils zwei Spielzeiten lang werden die Stücke aufgeführt. 2016 starteten die Puppenspieler mit dem Märchen „Dornröschen“. Es folgte „Hänsel und Gretel“, bevor die Corona-Pandemie 2020 und 2021 zur Pause führte. Große Auftritte waren nicht möglich, aber über die Beteiligung am Online-Projekt „AUSZEIT-Schnipsel“ der Kulturfabrik Hoyerswerda konnten wenigstens kleinere Szenen dem Publikum präsentiert werden. 2022 ging es wieder richtig los und so bereicherten die Puppenspieler die Vorweihnachtszeit und den Teschenmarkt mit Aufführungen des beliebten Märchens „Rotkäppchen“. Weitere Auftritte fanden unter anderem auch zur Weihnachtszeit in Zeißig und Seidewinkel sowie beim „Lebendigen Adventskalender“ beim Türchen der Wohnungs-

gesellschaft Hoyerswerda statt. In diesem Jahr steht noch einmal „Rotkäppchen“ auf dem Programm, welches Märchen danach einstudiert wird, wird noch nicht verraten!

In jedem Falle sind Simone und ihre Mitstreiter wieder mit Herzblut dabei. Das Besondere an Kufolino sind auch die selbst gemachten Puppen und die liebevoll gestalteten Bühnenausstattungen. Simone berichtet, dass der einzige Mann im Team sich um die Umgestaltung der Puppen und um die Requisiten kümmert. Das ist ein Segen, denn das macht sehr viel Arbeit. In den Anfangsjahren war eine Spielerin dabei, die für die Puppen die passenden Kostüme genäht hat. Nach dem Ausscheiden von ihr stand die Gruppe dann erst mal vor einem Problem. Sie ließen sich davon nicht entmutigen, denn alle Spieler freuen sich natürlich, dass sie nicht nur das kleine, sondern auch das große Publikum begeistern können. „Nach jeder Vorstellung erfahren wir Freude und Beifall bei den kleinen und großen Zuschauern.“ Das macht es aus, schwärmt Simone. Eine bestimmte Lieblingsfigur hat sie nicht, aber ihr fiel in den bisherigen Stücken immer die böartige Figur zu. So spielte sie schon die böse 13. Fee, die gemeine Hexe oder aktuell den gefräßigen Wolf.

ANZEIGE

UNSERE LEIDENSCHAFT KLEBT AN AUTOS



**Sonnen-
schutz-
folien**



**Lack-
schutz-
folien**



**Fahrzeug-
komplett-
folierung**

innofolia[®]
INNOVATION IM FOLIENDESIGN

WWW.INNOFOLIA.DE
HOYERSWERDA | FELDSTR. 4 | FUNK 0172 3446045



Auf die Frage, wie Kufolino entstanden ist, muss Simone schmunzeln. 2015 haben sich einige ehemalige Puppenspieler, die schon als Kind dem Hobby nachgegangen sind, auf dem Weihnachtsmarkt zufällig getroffen. Dabei entstand die Idee, das Puppenspielen wieder aufleben zu lassen. Ihre Schwester, die ebenfalls als Kind bei den Puppenspielern war, hatte Simone dann Anfang 2016 gefragt, ob sie sich das vorstellen kann, bei den Puppenspielern mitzumachen. Gesagt, getan. Im Februar 2016 traf sich die Gruppe erstmalig und fortan regelmäßig zur Absprache und zu den Proben und führte dann zu Weihnachten ihr erstes Stück auf. Simone ist damit von Anfang an als Spielerin mit dabei. Es macht ihr Spaß, mit den Puppen zu spielen und zu sprechen und es ist für sie gleichzeitig neben der täglichen Arbeit ein schöner Ausgleich. Puppentheater hat für sie einen besonderen Reiz. Kaum eine andere Kunstform des Mediums Theater kann so sehr inspirieren und in eine imaginäre Welt entführen. Das Stilmittel Puppentheater ermöglicht es dem Puppenspieler zu bezaubern und Unmögliches geschehen zu machen. Das Puppenspiel ist eine Sprache, die jedes Kind und jeder Erwachsene versteht. Die strahlenden Kinderaugen und das Lächeln der Erwachsenen geben ihr und den Mitspielern immer wieder die Motivation, neue Stücke aufzuführen, Puppen zu gestalten, Texte zu üben, die Aufführungen zu organisieren und die Figuren und Märchen auf der Bühne zum Leben zu erwecken. Dabei ist jede Aufführung nicht gleich, erzählt Simone. „Manchmal muss man auch improvisieren, wenn man z. B. mal nicht korrekt den Text im Kopf hat. Bis jetzt hat das immer super funktioniert und unsere Zuschauer haben von der kleinen Panne nichts bemerkt.“

So leicht wie auf der Puppenbühne ist es im wirklichen Leben nicht immer. „Die Frage ist, was man daraus macht und wie man damit umgeht“, meint Simone. Das gilt für sie für alle Lebenslagen – privat wie beruflich. Sie hat ein sonniges Gemüt und lässt sich auch durch Misserfolge nicht unterkriegen. Und falls es mal „eng“ wird, kann sie sich auf ihr Umfeld verlassen, besonders auf ihren Mann. Sie ist



Foto: Gernot Menzel

ihm dankbar dafür, dass er ihr Rückenwind gibt. Durch ihre Tätigkeit bei den Versorgungsbetrieben Hoyerswerda ist Simone nah an den komplexen Veränderungsprozessen unserer Zeit dran. Große Anstrengungen werden unternommen, um die Energie- und Versorgungswirtschaft umzubauen und zu gestalten. Und so hat Simone auch eine klare Meinung zum Strukturwandel. „Wir werden an dem Strukturwandel nicht vorbeikommen und müssen uns den Aufgaben stellen und das heißt auch, von alten Dingen loszulassen. Umbrüche bedeuten aber auch Chancen.“ Vielmehr stört sie, dass anderen gleichfalls wichtigen Entscheidungen nicht so große Aufmerksamkeit geschenkt wird oder diese einfach ausgesessen werden. Viel zu lange schon dauert für sie beispielsweise der behindertengerechte Umbau des Bahnhofs. Auch das macht schließlich eine Stadt attraktiver. Simone ist sehr heimatverbunden und Hoyerswerda ihr Lebensmittelpunkt. Sie wünscht sich, dass wieder mehr junge Leute nach Hoyerswerda kommen und die Stadt und die Region für sich entdecken, denn sie sind es wert. Hoyerswerda hat viel zu bieten und Möglichkeiten, was zu erleben und sich einzubringen, gibt es reichlich. Simone freut sich jedenfalls schon auf die nächste Probe der Puppenbühne Kufolino und bis zur Aufführung ist es auch nicht mehr weit!

ANZEIGE



**ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN
ODER SCHLÖSSER SEIN...**
Immobilienmakler sind
Spezialisten für Immobilien
und Baugrundstücke



**Wir suchen
Immobilien
jeglicher Art**

**Friedrichsstraße 36
02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89
Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!**

**Lichtenberger
Immobilien**

Tierisch starke Partnerschaft

Seit mehr als 30 Jahren ist der Verein der Zoofreunde Hoyerswerda e.V. ein starker Partner für den Zoo Hoyerswerda: Die Mitglieder leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Zoos, engagieren sich für Natur- und Artenschutzprojekte oder packen bei Gemeinschaftsaktionen mit an. Mit ihrer finanziellen Unterstützung tragen sie maßgeblich zur Umsetzung von Bauprojekten des Zoos bei. Im September 1991 wurde der Verein der Tiergartenfreunde Hoyerswerda (heute Verein der Zoofreunde Hoyerswerda e.V.) gegründet. Damals mit schon 38 Mitgliedern gehören ihm heute rund 100 Ehrenamtliche an.

Investitionen, die etwas bewegen

Eines der Leuchtturmprojekte, die in den vergangenen Jahren gemeinsam gemeistert wurden, ist die großzügige und naturnahe Bärenanlage. Ohne die engagierte Zoofreundin und Vereinsmitglied Else Schulz wäre der Bau nicht möglich gewesen. Dank ihres Nachlasses in einer unglaublichen Höhe von 450.000 Euro, der an den Verein der Zoofreunde Hoyerswerda e.V. ging, konnte das Bauvorhaben umgesetzt werden. Ihr zu Ehren wurde die Bärenanlage benannt. Noch im hohen Alter besuchte sie die Bären fast täglich und brachte oft ein Glas Honig für ihre Lieblinge mit. Die neue Leopardenanlage, die Optimierung der Pinguinanlage oder das Areal der Erdmännchen – all diese Bauvorhaben wurden durch die Zoofreunde mitfinanziert. Festlegungen für solch große Vorhaben bedürfen der Zustimmung der Vereinsmitglieder und werden in enger Absprache



MIT ENGAGEMENT, HERZ UND LEIDENSCHAFT STEHT DER VEREIN DER ZOOFREUNDE HOYERSWERDA E.V. AN DER SEITE VON HOYERSWERDAS TIERREICH. KARSTEN BORMANN (RECHTS) IST DER VORSITZENDE – HIER AN DER SEITE VOM ZOOLOGISCHEN LEITER EUGÈNE BRUINS.



Foto: Gernot Menzel

zwischen dem Zoologischen Leiter Eugène Bruins und dem Zooverein unter Vorsitz von Karsten Bormann getroffen. Beide verbindet ein partnerschaftliches Verhältnis, Eugène Bruins ist, wenn es seine Zeit zulässt, bei allen Aktivitäten des Vereins der Zoofreunde dabei. Aktueller Beweis für die lebendige Kooperation sind zwei Projekte, die ebenfalls mit finanzieller Unterstützung des Vereins laufen: Zum einen wird die Schneeeulen-Voliere mit einem speziellen

Stahlgeflecht überzogen, zum anderen steht der Bau des neuen Wirtschaftshofes an.

Bildungsarbeit als Verantwortung

Einen weiteren Schwerpunkt in ihrer Arbeit haben sich die Zoofreunde mit der Bildungsarbeit gelegt. Sie unterstützen nicht nur finanziell die Zooschule des Zoos, sondern auch mit ihrem Wissen. Zu Pfingsten diesen Jahres fand zum ersten

ANZEIGE

Der regionale Fachmann auf dem Gebiet des Brandschutzes



Das Ass auch für heikle Anwendungen



Jetzt handeln!
**RAUCHWARNMELDER
werden zur Pflicht!**

Bis Ende des Jahres müssen nun auch Bestands- bzw. Altbauten mit den kleinen Lebensrettern entsprechend nachgerüstet sein.



Fragen Sie den Fachmann – fragen Sie uns!

BRANDSCHUTZ LAUTA GMBH

St.-Florian-Weg 2 | 02979 Elsterheide/OT Nardt | Tel.: 0 35 71/40 74 78 | Fax.: 0 35 71/40 74 66



Foto: Veniamin Kraskov/stock.adobe.com

Nun, neugierig geworden? Dann sollten Sie den Verein der Zoofreunde einfach näher kennenlernen. Die nächste Sprechstunde bei Karsten Bormann findet am 11. Dezember 2023 von 15:00 – 16:00 Uhr im Vereinsbüro am Burgplatz 8 statt.

Mal ein vom Verein der Zoofreunde vorbereitetes nächtliches Insektenleuchten statt. Zwei junge Wissenschaftler, Söhne eines Vereinsmitgliedes, waren die Initiatoren.

Engagement im regionalen Naturschutz

Besonders am Herzen liegen den Zoofreunden die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Der Baum des Jahres findet fast jährlich sein Plätzchen im Zoo und wird persönlich vom Vorstand des Vereins eingepflanzt. Im Rahmen des Herbstputzes wurde nach der Renaturierung des Zooteichs das Ufer so bepflanzt, dass heimische Arten Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten finden.

Wertvolle Muskelkraft

Regelmäßig wird zum Frühjahrs- oder Herbstputz im Zoo eingeladen, stets sind fast 40 Vereinsmitglieder mit Tatkraft dabei. Die gemeinsamen Arbeitseinsätze machen den Zoo fit für die Saison oder helfen, die Unmengen an Laub zu bewältigen. Aber auch personelle Unterstützung bei Veranstaltungen des Zoos oder Zooschulprojekten leisten die Vereinsmitglieder.

NATURSCHUTZ, ZOOPUTZ UND ZOOSCHULE.

Gemeinschaft wird im Verein der Zoofreunde großgeschrieben

Regelmäßig gibt es Einblicke hinter die Zoo-Kulissen. Veranstaltungen, Vorträge oder Zooführungen gehören genauso zur Vereinsarbeit. Vereinsfahrten in andere zoologische Einrichtungen oder Exkursionen in die Umgebung tragen ebenfalls zum regen Vereinsleben bei. Und nicht zu vergessen: An jedem 2. Montag des Monats lädt Zoovereinschef Karsten Bormann zur öffentlichen Sprechstunde ins Büro „Am Burgplatz 8“ ein. Hier können die Vereinsmitglieder ihre Wünsche oder Vorschläge direkt besprechen.

ANZEIGE

✓ KONZERTE | ✓ SHOWS | ✓ THEATER & MUSICALS | ✓ LIEBLINGSCOMEDIANS | ✓ KOMPLETTE EVENTREISEN



Zauberhafte
Geschenke
Magische Momente

Buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
Tel. 03571 4870-5370 | Mo. bis Fr. 10-12 Uhr/14-17 Uhr



SCADOER STR.



CLAUS-VON-STAUFFENBERG-STR.

ERSTE EIGENTÜMER SIND IN DER „SCADOER STRASSE“ EINGEZOGEN

Nach nicht einmal 10-monatiger Bauzeit sind Ende September die ersten Bewohner in ihr neues Zuhause in der Scadoer Straße in Hoyerswerda eingezogen. Damit kehrt nach dem Abriss der Fünfgeschosser aus DDR-Zeiten und dem jahrelangen „Stillstand“ auf diesem Grundstück nach und nach wieder Leben ein. Bis Jahresende werden noch weitere drei Doppelhaushälften an die Eigentümer übergeben.

DAS PROJEKT

Das neue Baugebiet wird durch die in Hoyerswerda ansässige SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH an der Scadoer Straße in Hoyerswerda errichtet. Von den insgesamt geplanten acht Doppelhäusern (16 Doppelhaushälften) mit Wohnflächen von 100m² oder 140m² stehen mittlerweile schon zehn Doppelhaushälften und 50% davon sind bereits verkauft. Weiterhin haben wir noch ein Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus mit fünf Eigentumswohnungen zwischen 77 und 147m² Wohnfläche. Hier steht von der Zwei- bis zur Vier-Raum-Wohnung alles zur Verfügung. Dieses Vorhaben soll je Vermarktungsstand auch zeitnah in die Umsetzung gehen. Ein besonderes Augenmerk liegt wieder darauf, dass auf diesem Grundstück Häuser entstehen werden, die für junge Familien sowohl in der Architektur als auch Ausstattung interessant sind, letztendlich aber auch finanzierbar bleiben. Eine

Preisgarantie vom Bauträger gehört selbstverständlich in diesen schwierigen Zeiten dazu. Die SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH als Investor bemüht sich, auch unter den derzeitigen schwierigen Bedingungen, soviel wie möglich einheimische Firmen für dieses Projekt zu binden. Damit wird in den nächsten zwei bis drei Jahren eine durch den Abriss von Wohnungen entstandene „Wunde“ im Hoyerswerdaer Stadtbild geschlossen und der Wohnstandort Hoyerswerda gewinnt weiter an Attraktivität.

DIE HÄUSER

Die modernen Doppelhäuser, die in diesem Projekt entstehen, werden mit hochwertiger Ausstattung angeboten. Mit Wohnflächen von 100m² oder 140m² sowie Grundstücksgrößen um die 375 m² sind sie ideale Stadthäuser. Alle Objekte haben ein lichtdurchflutetes Wohnzimmer mit angrenzender Sonnenterrasse, Tageslichtbad, Fußbodenheizung im gesamten Haus und gestaltete Außenanlagen. Eine 5-jährige Gewährleistung auf die Objekte ist selbstverständlich.

VERTRIEBSINFORMATIONEN

Sie haben Interesse oder wollen weitere Informationen zu diesem Baugebiet haben? Der Verkauf erfolgt direkt über den Bauträger, die SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH.



DAMIT SIE MORGEN BESSER WOHNEN!

Kontaktieren Sie uns unter Tel. 0177 4122577 und vereinbaren einen Beratungs- und Besichtigungstermin mit uns. Sie können sich auch jeden Sonntag von 13 bis 16 Uhr in unserem Musterhaus im Anne-Frank-Weg 1 in Hoyerswerda beraten lassen.

Mit KONFETTI und Helau in die närrische Saison

Pünktlich um 11.11 Uhr am 11.11. wurde auch in diesem Jahr wieder das Rathaus mit viel Trubel von der närrischen Gesellschaft übernommen. Kinder und Erwachsene trugen prächtige Kostüme in den Vereinsfarben Gelb und Blau. Die farbenfrohen Tanzgruppen läuteten mit ihren Aufführungen die lustige und lang ersehnte Karnevalssaison ein. Beeindruckt legten Fußgänger und Radfahrer einen Zwischenstopp ein, fasziniert fuhren Autos etwas langsamer vorbei, um einen Blick zu erhaschen. Die kurze Ansprache des Prinzenpaares sorgte für tosenden Applaus und dann folgte der traditionelle Einzug ins Rathaus.

Die Saison kann losgehen

Faschingsprogramme für Kinder und Senioren begeistern allorts die Zuschauer. Vor allem die große Karnevalssitzung feiern jung und alt als Höhepunkt ihrer närrischen Zeit. In einer

Mischung aus Tanz und Musik marschiert der Elferrat auf und hält das Prinzenpaar Einzug. Die glänzende Funkengarde gilt dabei ebenso als Aushängeschild des Karnevalsvereins und reißt die Zuschauer mit zahlreichen Showtänzen mit. Mit immer neuen Themen und Programmaufführungen begeistert der HKC jährlich mehr als hundert Gäste und lädt anschließend zu einer ausgelassenen Tanzveranstaltung ein.

Geschichte des HKC

Zwar gab es bereits vor der Wende in Hoyerswerda einen Karnevalsclub, doch überstand dieser den Umbruch nicht. Es mussten erst einige Jahre vergehen, bis erneut eine Gruppe Interessierter den Schritt der Vereinsgründung ging. Als schließlich ein auswärtiger Verein in der Stadt zu Karnevalsveranstaltungen lud, entfachte die Lust, in Hoyerswerda etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.

Montage: Marketingverein HOY e.V.





DIE FÜNFTE JAHRESZEIT ZELEBRIEREN
DIE MITGLIEDER DES HOYERSWERDAER
KARNEVAL CLUB GELB BLAU 1997
E.V. (HKC) VOLLER LEIDENSCHAFT. OB
HALLOWEENPARTY, KINDERTAGSFEIER
ODER DIE TOBENDE ÜBERNAHME DER
GESCHICKE DER STADT IM NOVEMBER
– EIN TRADITIONELLER HÖHEPUNKT
JAGT DEN NÄCHSTEN.

Mit einer Handvoll Mitglieder ging es 1997 los. Ein erster kleiner Umzug samt Schlüsselübergabe am Rathaus fand im Gründungsjahr statt. Im Jahr darauf rundete bereits eine Festveranstaltung die Karnevalssaison ab. Und heute zählt der Verein etwa 50 Mitglieder. Besonders eine Sparte erfreut sich großer Beliebtheit: die Kindertanzgruppe. Junge Vereinsmitglieder erfüllen diesen Verein mit viel Leben und sind Aushängeschild für zahlreiche Aktivitäten.

Fünf Jahre sind das häufigste Eintrittsalter in die Tanzgruppe. Die älteren Mädchen proben dann ab der fünften Klasse in der Showtanzgruppe. Und auch für die Erwachsenen gibt es eine eigene Tanzgruppe. Das jährlich stattfindende Trainingslager bringt jede Menge Freude und die Mitglieder einander näher. Das, und ihr gemeinsames Ziel vor Augen schweißst unsere Karnevalisten zusammen.

ANZEIGE

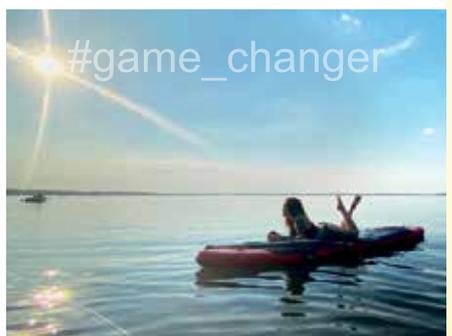


#mein_hoyerswerda

www.familienregion-hoy.de

Sagenhafte Möglichkeiten

Folge deiner Sehnsucht. Vertraue in die Kraft der Orte, die dich magisch anziehen. Lebe, wo andere Urlaub machen. Finde deinen Weg in die Familienregion Hoyerswerda. *Namakaj twój puć. Bydlić, hdżeż druzy dowol činja. Njewobmjezowane możnosće.*





LHV

fightet für den Aufstieg in die Oberliga

Hoyerswerda als Sportstadt sorgt neben dem Breitensport auch mit leistungsorientiertem Engagement für Glanz und Gloria. Die erste Männermannschaft des Lausitzer Handball-Vereins Hoyerswerda (LHV) ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Bereits 1949 schlossen sich die Handballer der Betriebssportgemeinschaft Lokomotive Hoyerswerda an und erzielten bis zur Wende viele Erfolge.

Dann kam der Umbruch. Neue, wettbewerbsfähige Bedingungen waren nötig, um die Handballtradition adäquat weiterzuführen. Als sich die Sparte der Handballer 1997 aus der BSG Lok Hoyerswerda löste und einen eigenen Verein gründete, siedelte sich der LHV recht stabil in der Oberliga Sachsen an.

Intensive Nachwuchsarbeit

Das Augenmerk liegt im Aufbau starker Spieler aus den eigenen Reihen. „Wir wollen ein Leuchtturm in Ostsachsen sein und unsere Spieler halten“, erklärt Conni Böhme, Trainer der ersten Männermannschaft, sein Ziel. Um Kinder und Jugendliche an den Handballsport heranzuführen, engagiert sich der LHV in den Grundschulen und etabliert sich als Talentstützpunkt für den Mannschaftssport.

Neben den Grundschulen zählen auch das Berufliche Schulzentrum Konrad Zuse, in welchem sich die Heimspielstätte befindet, sowie die Sportklassen des Léon-Foucault-Gymnasiums zu den Kooperationspartnern.

Starkes soziales Engagement

Mit der Interessengemeinschaft „Kinderferien“ ermöglicht der Verein zahlreichen Kindern die Teilnahme an Ferienlagern und geht dafür aktiv auf Sponsorsuche. Über 50 Sponsoren unterstützen bereits das Engagement des Vereins und nutzen im Gegenzug die Sportveranstaltungen für ihre Präsentation.

Der LHV versteht sich als wichtige Plattform und schafft den Rahmen für wertvolle Netzwerke. Beim Konrad Zuse Cup, ein seit 2010 stattfindendes Nachwuchsturnier, treffen regelmäßig Mannschaften aus mindestens acht Bundesländern zusammen. So rückt der LHV seinem Ziel immer näher und strahlt bereits als Leuchtturm im nationalen und internationalen Vergleich über die Stadtgrenzen hinaus.

Sportlich bedeutende Höhepunkte zieht der Verein nach Hoyerswerda und in die Region. Auch zukünftig wollen Conni Böhme, seine Mannschaft und der LHV auf bestehendem Niveau wettbewerbsfähig agieren. Mittelfristig streben die Jungs vom Lausitzer Handball-Verein Hoyerswerda den Aufstieg in die Mitteldeutsche Oberliga an. Damit für den sportlichen Erfolg auch die Finanzen stimmen, gilt es wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Alle Mannschaften sollen aktiv am Spielbetrieb teilnehmen und den LHV als ein Aushängeschild der Stadt Hoyerswerda von der Sachsenliga bis zur Westlausitzliga vertreten.

Visionen für die Zukunft streben eine engere Zusammenarbeit zwischen LHV und Wohnungsunternehmen an, um auch Schülern aus der weiteren Umgebung die Aktivität im Handball-Verein überhaupt zu ermöglichen.

WUNSCHZETTEL GESUCHT!

SCHREIBT EUREN BRIEF AN DEN WEIHNACHTSMANN.

Malt oder schreibt euren Wunschzettel an den Weihnachtsmann und bringt den Brief zum **Weihnachtspostamt** auf dem Teschenmarkt Hoyerswerda mit.

Der Weihnachtsmann und seine fleißigen **SWH Weihnachtswichtel** beantworten jeden kleinen und großen Brief (bitte denkt daran, eure vollständige Adresse anzugeben). Unter allen Einsendungen verlosen wir den Hauptpreis und weitere tolle Präsente.

Hauptpreis

4 Karten "Die Schöne und das Biest"
am 03.02.2024 in der Lausitzhalle

Weihnachtspostamt
15.-17.12.2023

Kunsth Handwerk

Weihnachtlicher
Zauber im Schlosshof

Kristallpalast
Kulturfabrik Hoyerswerda e. V.



Weitere Programmpunkte finden Sie auf der Website: www.lausitzhalle.de

Öffnungszeiten: Fr: 16 - 22 Uhr | Sa: 14 - 22 Uhr | So: 14 - 20 Uhr

Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.lausitzhalle.de/teschenmarkt

VBH

 Lausitzbad

 LAUSITZHALLE
HOYERSWERDA

 VGH

 KABELMAX

SWH GRUPPE

Versorgen. Bewegen. Begeistern.



Foto: Lebkuchenhäuser:
Jeanette Atherton/Fixabay

AHOY

Veranstaltungen IM DEZEMBER UND JANUAR



Foto Sorbische Bräuche: Gernot Menzel



Foto: Pressefoto Olaf Schubert



Foto: Pressefoto Musical Die Schneekönigin



Foto Sportakrobaten: Gernot Menzel

02.12.23 | 13:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP: LEBKUCHENHÄUSER BAUEN

Krabat-Mühle Schwarzkollm

www.krabatmuehle.de

02.12.23 | 15:00 Uhr

12. ADVENTSNACHMITTAG IN UHYST/SPREE

Dorfzentrum Uhyst

www.adelspaedagogium-uhyst.de

02.12.23 | 20:00 Uhr

AKUSTIK ROCK TRIO UND ART ON FIRE

Bürgerzentrum Hoyerswerda

www.kufa-hoyerswerda.de

03.12.23 | 11:00 Uhr

MUSEUMS-FÜHRUNG: AUSSTELLUNG ZUR GESCHICHTE DES LAGERS ELSTERHORST

Landesfeuerwehrschule Nardt

www.lfs.sachsen.de

03.12.23 | 16:00 Uhr

KONZERT: PAUL POTTS & FRIENDS

Lausitzhalle Hoyerswerda

www.lausitzhalle.de

03./05.12.23 | 20:00 Uhr

BLOW-UP-KINO: THE LOST KING

Bürgerzentrum Hoyerswerda

www.kufa-hoyerswerda.de

07.12.23 | 15:00 – 16.30 Uhr

SORBISCHER KREATIVNACHMITTAG „KUNST & SPRACHE“ – WEIHNACHTEN 2

Jakubetzstift Wittichenau

www.jakubetzstift.de

08.12.23 | 16:00 – 18.30 Uhr

TANZTEEABEND

Krabat-Mühle Schwarzkollm

www.krabatmuehle.de

08.12.23 | 16:00 – 17.30 Uhr

RONNY WEILAND: SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET

Ev. Wendische Kirche Senftenberg

evangelischekirche-senftenberg.de

09.12.23 | 13:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP: LEBKUCHENHÄUSER BAUEN

Krabat-Mühle Schwarzkollm

www.krabatmuehle.de

09.12.23 | 21:00 Uhr

ELTERNABEND – FÜR ERWACHSENE

Bürgerzentrum Hoyerswerda

www.kufa-hoyerswerda.de

09.12.23 | 15:30 Uhr & 18:00 Uhr

SPORTAKTROTATIK-SHOWS DES SC HOYERSWERDA

Lausitzhalle Hoyerswerda

www.lausitzhalle.de

09.12.23 | 15:30 Uhr

OPER IM KINO: DANIEL CATÁNS „FLORENCIA EN EL AMAZONAS“

Cinemotion Hoyerswerda

www.metopera.org

10.12.23 | 13:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP: LEBKUCHENHÄUSER BAUEN

Krabat-Mühle Schwarzkollm

www.krabatmuehle.de

10.12.23 | 17:00 Uhr

BALLETT: DER NUSSKNACKER

Lausitzhalle Hoyerswerda

www.lausitzhalle.de

14.12.23 | 18:00 Uhr

VORTRAG: EINMAL UM DIE WELT SEGELN – DAS ABENTEUER MEINES LEBENS / JÖRG DOMANN

Bürgerzentrum Hoyerswerda

www.kufa-hoyerswerda.de

15.-17.12.23 | 16:00 Uhr

TESCHEN-MARKT HOYERSWERDA

www.lausitzhalle.de/

16.12.23 | 13:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP: LEBKUCHENHÄUSER BAUEN

Krabat-Mühle Schwarzkollm

www.krabatmuehle.de

16.12.23 | 14:30 Uhr

FÜHRUNG: SAGENHAFT WINTERNACHT

Krabat-Mühle Schwarzkollm

www.krabatmuehle.de

16.12.23 | 19:30 Uhr

KONZERT: FELIX RÄUBER – WIE KLINGT WEIHNACHTEN!

Bürgerzentrum Hoyerswerda

www.kufa-hoyerswerda.de

17.12.23 | 14:30 Uhr
**3. ADVENT – WEIHNACHT
AUF DER JAKUBZBURG**
Jakubzburg Mortka
 www.jakubzburg.de

17.12.23 | 14:30 Uhr
**MÄRCHENHAFTER
WEIHNACHTSMARKT**
Schlosshof Senftenberg
 www.museums-entdecker.de

23.12.23 | 10:00 Uhr
BESCHERUNG DER ZOO-TIERE
Zoo Hoyerswerda
 www.kulturzoo-hy.de

23./24.12.23 |
14:00-15:30 Uhr und 16:00-17:30 Uhr
THEATER: FRAU HOLLE
Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

27.12.23 | 10:00 Uhr
**JAHRESEND-FÜHRUNG
IM ZOO**
Zoo Hoyerswerda
 www.kulturzoo-hy.de

27.12.23 | 19:00 Uhr
**LIVE-REPORTAGE: SCHOTTLAND –
EUROPAS WILDER NORDWESTEN**
Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

28.-30.12.23 | 14:00-20:00 Uhr
**KRABAT-MAGICA:
EIN MYSTISCHER WINTERZAUBER**
Krabat-Mühle Schwarzkollm
 www.krabatmuehle.de

31.12.23 | 17:00 Uhr
SILVESTERGALA
Jakubzburg Mortka
 www.jakubzburg.de

31.12.23 | 17:00 UHR
**SILVESTER-KONZERT/SINFONISCHES
ORCHESTER HOYERSWERDA**
Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

31.12.23 | 21:00 Uhr
**SILVESTERPARTY MIT
TIM RAG DEPARTMENT**
Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

01.01.24 | 17:00 Uhr
**NEUJAHRS-KONZERT DER
NEUEN LAUSITZER PHILHARMONIE**
Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

06.01.24 | 15:00 Uhr
MUSICAL: DIE SCHNEEKÖNIGIN
Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

06.01.24 | 19:00 Uhr
OPER IM KINO: NABUCCO
Cinemotion Hoyerswerda
 www.metopera.org

07.01.24 | 16:00 Uhr
**WELTUMSEGELUNG:
MARQUESAS –
TRAUMINSELN IM PAZIFIK**
JÖRG DOMANN
Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

09.01.24 | 19:30 Uhr
OLAF SCHUBERT: ZEIT FÜR REBELLEN
Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

ANZEIGE



DAS SCHÖNSTE GESCHENK

...

**IST ZEIT FÜR
DEN ANDEREN!**

**WIR UNTERSTÜTZEN
GERN IM ALLTAG**


**ALLTAGSBEGLEITER
ANDY RÖBER**

Friedrichsstr. 45 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4508201 | mobil 0173 8053810 | alltagsbegleiter_hoy@web.de

Veranstaltungen

JANUAR & FEBRUAR 2024



18.01.24 | 20:00 Uhr
KONZERT:
DRESEN-SCHEER-BAND
 Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

21.01.24 | 19:30 Uhr
LANDESBÜHNEN SACHSEN:
MARIA STUART
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

24.01.24 | 19:00 Uhr
LESUNG:
REBECCA MARIA SALENTIN
 Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

27.01.24 | 10:00-13:00 Uhr
JAHRESAUFTAKT-
GENIESSER-FRÜHSTÜCK
 Krabat-Mühle Schwarzkollm
 www.krabatmuehle.de

27.01.24 | 19:00 Uhr
OPER IM KINO:
CARMEN
 Cinemotion Hoyerswerda
 www.metopera.org

27.01.24 | 20:00 Uhr
VON WOANDERS HER TOUR:
ANDRÉ HERZBERG QUARTETT
 Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

01.02.24 | 16:00 Uhr
BERNHARD BRINK: DIE GROSSE
SCHLAGERHITPARADE 2024
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

03.02.24 | 15:00 Uhr
MUSICAL:
DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

03.02.24 | 20:00 Uhr
MUSIKCOMEDIE:
DR. POP - HITVERDÄCHTIG
 Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

07.02.24 | 19:30 Uhr
PHILHARMONISCHES KONZERT:
ITALIA /
NEUE LAUSITZER PHILHARMONIE
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

10.02.24 | 15:00 Uhr
EIS-SHOW: DIE EISKÖNIGIN
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

10.02.24 | 20:00 Uhr
KONZERT: ANDREAS KÜMMERT
 Bürgerzentrum Hoyerswerda
 www.kufa-hoyerswerda.de

14.02.24 | 11:00-16:00 Uhr
RUSTIKALES VOM ALLERFEINSTEN
 Krabat-Mühle Schwarzkollm
 www.krabatmuehle.de

17.02.24 | 20:00 Uhr
MAGIE DER TRAVESTIE:
DIE NACHT DER ILLUSIONEN!
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de

24.02.24 | 16:00 – 18.30 Uhr
TANZTEEABEND
 Krabat-Mühle Schwarzkollm
 www.krabatmuehle.de

24.02.24 | 20:00 Uhr
MAGIE DER TRAVESTIE:
DIE NACHT DER ILLUSIONEN!
 Lausitzhalle Hoyerswerda
 www.lausitzhalle.de



Glaswerk Bernsdorf – Tradition seit 1872

Deine Ausbildung 2024! Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive

Verfahrensmechaniker Glastechnik (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Bewerbung.BRN@o-i.com



O-I Germany GmbH & Co. KG
 Hüttengasse 1
 02994 Bernsdorf

www.oi-karriere.de

Wir

suchen

Dich!

YADOS
Energie mit Zukunft

Folge uns



#diekraftwärmekältemacher
#yadosteam
#workinhoywoy



Komm ins #YadosTeam und starte deine Ausbildung als:

- » Industriemechaniker/in (m/w/d)
- » Konstruktionsmechaniker/in (m/w/d)
- » Mechatroniker/in (m/w/d)

Besuche uns im Rahmen eines Ferienjobs oder Praktikums und lerne YADOS kennen! Mehr Informationen:  yados.de/ausbildung »

FRESSNAPF

Alles für dein Tier



tierisch
engagiert

Gutes tun kann so einfach sein

Schenke Freude für Tiere in Not –
mit unserem Freundschaftsanhänger
Jetzt hier im Markt und auf fressnapf.de



tierisch
engagiert

Eine Initiative von
fressnapf

2.50*

1.70 € Spendenanteil

fressnapf
friends

friends Vorteil

In der App
registrieren &
extra sparen



Schenke Freude für Tiere in Not

Erfülle ihre Wünsche:

- Wunschzettel aussuchen
- Wunsch erfüllen
- Geschenk unter den Wunschbaum legen
- Fressnapf übergibt dein Geschenk persönlich

Alle Informationen zur Spendenaktion findest du
auf tierisch-engagiert.de



Unterstütze unsere Gartenvögel

Die Verfügbarkeit von Futterquellen sowohl für Insektenfresser als auch für Körnerfresser hat stark abgenommen. Mit der Ganzjahresfütterung unterstützt du Wildvögel bei der täglichen Suche nach ausreichend Futter.



PREMIERE Futterinsekten
Für alle Wildvögel. Verschiedene
Sorten und Größen
z.B. Protein Topping, 125 g-Eimer

Nur für kurze Zeit



**AniOne
Meisenknödelhalter**
Futterspender
für Meisenknödel.
Maße (L x B x H):
ca. 12,5 x 7,5 x 7,5 cm

Passend dazu



**auf MultiFit
Meisenknödel**
Verschiedene Sorten und Größen
z.B. Meisenknödel, 20 Stück



**auf MultiFit
Wildvogelfutter 25kg**
Verschiedene Sorten
z.B. Fettfutter, 25 kg-Sack